



Warngerät

DE	Betriebsanleitung.....	2
EN	Operating instructions.....	24
FR	Mode d'emploi.....	46
IT	Istruzioni per l'uso.....	68
NL	Bedieningshandleiding.....	91
PL	Instrukcja obsługi.....	114
DE	EU Konformitätserkl./EU Decl. of Conform.....	137

Betriebsanleitung

Liebe Kundin, lieber Kunde,

als Premiumhersteller von innovativen Produkten für die Entwässerungstechnik bietet KESSEL ganzheitliche Systemlösungen und kundenorientierten Service. Dabei stellen wir höchste Qualitätsstandards und setzen konsequent auf Nachhaltigkeit - nicht nur bei der Herstellung unserer Produkte, sondern auch im Hinblick auf deren langfristigen Betrieb setzen wir uns dafür ein, dass Sie und Ihr Eigentum dauerhaft geschützt sind.

Ihre KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstraße 31
85101 Lenting, Deutschland



Bei technischen Fragestellungen helfen Ihnen gerne unsere qualifizierten Servicepartner vor Ort weiter.

Ihren Ansprechpartner finden Sie unter:

www.kessel.de/kundendienst



Bei Bedarf unterstützt unser Werkskundendienst mit Dienstleistungen wie Inbetriebnahme, Wartung oder Generalinspektion in der gesamten DACH-Region, andere Länder auf Anfrage.

Informationen zur Abwicklung und Bestellung finden Sie unter:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Inhalt

1	Hinweise zur Betriebsanleitung.....	3
2	Sicherheit.....	5
3	Produktbeschreibung und Technische Daten.....	7
4	Montage.....	9
5	Inbetriebnahme.....	17
6	Betrieb.....	19
7	Wartung.....	22
8	Entsorgung.....	23

1 Hinweise zur Betriebsanleitung

Bei diesem Dokument handelt es sich um die Originalbetriebsanleitung in deutscher Sprache. Alle weiteren Sprachen sind eine Übersetzung der Originalbetriebsanleitung.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Informationen zur sicheren Verwendung, Montage, Wartung und Entsorgung des Produkts. Die Betriebsanleitung vor Gebrauch sorgfältig lesen und während der gesamten Lebensdauer des Produkts griffbereit in Nähe des Produktes aufbewahren. Bei Weitergabe des Produkts ist die Betriebsanleitung dem neuen Besitzer zu übergeben.

Darstellung	Erläuterung
(5)	Positionsnummer 5 von nebenstehender Abbildung
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Handlungsschritt in Abbildung
👁️ Prüfen, ob Handbetrieb aktiviert wurde.	Handlungsvoraussetzung
▶ OK betätigen.	Handlungsschritt
✓ Anlage ist betriebsbereit.	Handlungsergebnis
siehe "Sicherheit", Seite 5	Querverweis auf Kapitel 2
❗	Technische Hinweise, die besonders beachtet werden müssen.

Warnhinweise beinhalten die Art und Folgen sowie Maßnahmen zur Vermeidung einer Gefahr.

Warnhinweise sind durch folgende Zeichen und Signalwörter gekennzeichnet:

Signalwort	Bedeutung
Gefahr	Warnung vor Personenschäden Eine Missachtung dieses Hinweises führt zu bevorstehenden schweren Verletzungen oder Tod.
Warnung	Warnung vor Personenschäden Eine Missachtung dieses Hinweises kann schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
Vorsicht	Warnung vor Personenschäden Eine Missachtung dieses Hinweises kann leichte oder mäßige Verletzungen zur Folge haben.
Achtung	Warnung vor Sachschäden Eine Missachtung dieses Hinweises kann die Schädigung des Produktes und dessen Funktion oder einer Sache in der Umgebung zur Folge haben.

Zeichen	Bedeutung
	Gerät freischalten
	Betriebsanleitung beachten
	Allgemeines Gebotszeichen

Zeichen	Bedeutung
	Allgemeines Warnzeichen
	Warnung vor Elektrizität
	WEEE-Symbol, Produkt unterliegt RoHS-Richtlinie

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bei allen Tätigkeiten an elektrischen Leitungen und Anschlüssen die nationalen Sicherheitsvorschriften beachten. An spannungsführenden Teilen besteht die Gefahr durch Stromschlag.
- Die Anlage muss über eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (RCD) mit einem Bemessungsfehlerstrom von maximal 30 mA versorgt werden.
- Sicherstellen, dass elektrische Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind. Anlage freischalten!
- Während Wartungsarbeiten an der Anlage muss das Schaltgerät gegen unbefugtes Wiedereinschalten gesichert werden.

2.2 Personal - Qualifikation

Betreiber: Keine spezifische Qualifikation notwendig, kennt und versteht Betriebsanleitung

Sachkundiger: Person des Betreibers oder beauftragter Dritter, die aufgrund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse und praktischen Erfahrungen Prüfungen sachgerecht durchführen kann, kennt und versteht Betriebsanleitung

Fachkundiger: Mitarbeiter betreiberunabhängiger Betriebe oder Sachverständiger, der nachweislich über die erforderlichen Fachkenntnisse und technische Ausstattung für Betrieb, Wartung und Prüfung verfügt, arbeitet nach Betriebsanleitung und Ausführungsnormen

Elektrofachkraft VDE 0105: Arbeitet gemäß nationalen Vorschriften für elektrische Sicherheit

Freigegebene Tätigkeiten	Person			
	Betreiber	Sachkundiger	Fachkundiger	Elektrofachkraft
Sichtprüfung, Batterietausch	✓	✓	✓	—
Entleerung, Reinigung (innen), Funktionskontrolle, Konfiguration des Schaltgerätes	—	✓	✓	—
Einbau, Tausch, Wartung von Komponenten, Inbetriebnahme	—	—	✓	—
Elektrische Installation	—	—	—	✓

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Produkt dient zur akustischen und optischen Warnung bei Niveauüberschreitungen in Entwässerungsanlagen oder für die Überflutungswarnung von Räumlichkeiten mit untergeordneter Nutzung.

Das Produkt darf nur gemeinsam mit KESSEL-Sonden zur Niveauerfassung (im Lieferumfang enthalten) verwendet werden.

Zum Verlust der Gewährleistung können alle folgenden Handlungen führen, die nicht vom Hersteller ausdrücklich und schriftlich autorisiert sind:

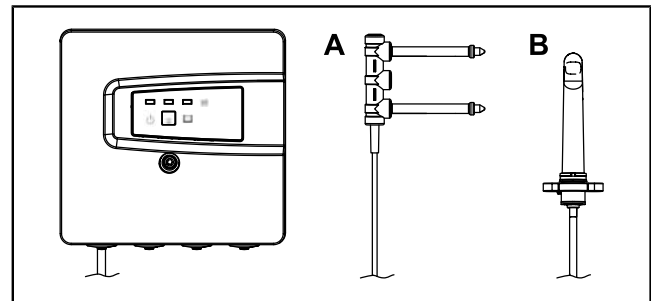
- Um- oder Anbauten
- Verwendungen von nicht originalen Ersatzteilen
- Reparaturen, die nicht von einem Fachbetrieb durchgeführt werden

3 Produktbeschreibung und Technische Daten

3.1 Produktbeschreibung

Das Produkt wird - gemäß Bestellung - mit einer Elektroden-sonde **A** (Art.-Nr. 20222), oder mit einer optischen Sonde **B** (Art.-Nr. 20223) ausgeliefert.

Zur Weiterleitung des Warnsignals in einen anderen Raum kann zusätzlich entweder ein Fernsignalgeber (KESSEL Zubehör Art.-Nr. 20162) oder ein externer Potentialfreier Kontakt (KESSEL Zubehör Art.-Nr. 80074) angeschlossen werden.



Angabe	Spezifikation
Leistungsaufnahme	2,5 W
Betriebsspannung	230 V
Lautstärke (akustischer Alarm)	70 dB(A)
Potentialfreier Kontakt	Max. 42 V DC / 0,5 A
Schutzart	IP 54
Schutzklasse	II
Anschlusstyp	Eurostecker
Erforderliche Sicherung	C16 A einpolig
Feinsicherung	500 mA
RCD	30 mA

Angabe	Spezifikation
Gewicht	0,5 kg
Abmessungen (LxHxB)	152 x 145 x 68 mm
Batteriespezifikation	9V 6LR61
Einsatztemperatur	0 °C ... +40 °C
Relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend)	Max. 90 %

4 Montage

4.1 Schaltgerät befestigen



WARNUNG

Spannungsführende Teile
Gefahr durch Stromschlag



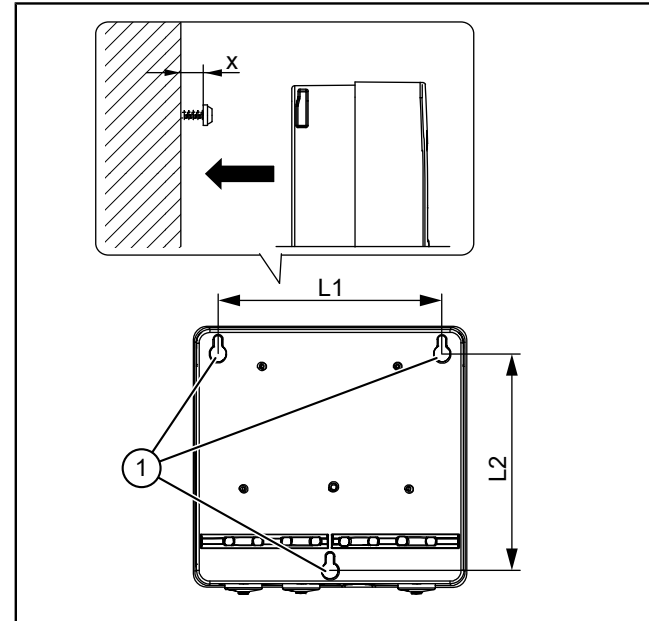
- ▶ Anlage freischalten!
- ▶ Sicherstellen, dass elektrische Geräte während der Arbeiten von der Spannungsversorgung getrennt sind.
- ▶ Elektrische Geräte gegen Wiedereinschalten sichern.

❗ Die Tragfähigkeit der Wand prüfen. Wandbefestigungsschrauben und Dübel entsprechend dem Wandaufbau wählen.

❗ Das Schaltgerät ist ausschließlich für die vertikale Montage an Innenraumwänden oder in einer Freiluftsäule bestimmt.

Es darf keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und muss in einer trockenen, gut belüfteten und frostfreien Umgebung installiert werden.

▶ Montageposition wählen, dabei Folgendes sicherstellen:



- Eine passende Stromversorgung befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Schaltgerät.
- Das Schaltgerät muss zugänglich, sicher und ausreichend befestigt werden.
- ▶ Die Bohrlöcher für die Befestigungen (1) mit mindestens 30 mm Tiefe ausführen und die Dübel einsetzen.
L1 = 124 mm
L2 = 120 mm
- ▶ Alle Befestigungsschrauben montieren. Dabei sicherstellen, dass der Abstand X zwischen den Schraubenköpfen und der Befestigungsfläche ca. 3 bis 5 mm beträgt.
- ▶ Das Schaltgerät an den Befestigungen (1) einhängen und leicht nach unten drücken.

4.2 Elektrodensonde befestigen

- ❶ Sonden so installieren, dass das Alarmniveau über dem obersten Einschaltniveau liegt.

Für die Elektrodensonden bestehen folgende Montagevarianten:

Bohrung setzen (A)

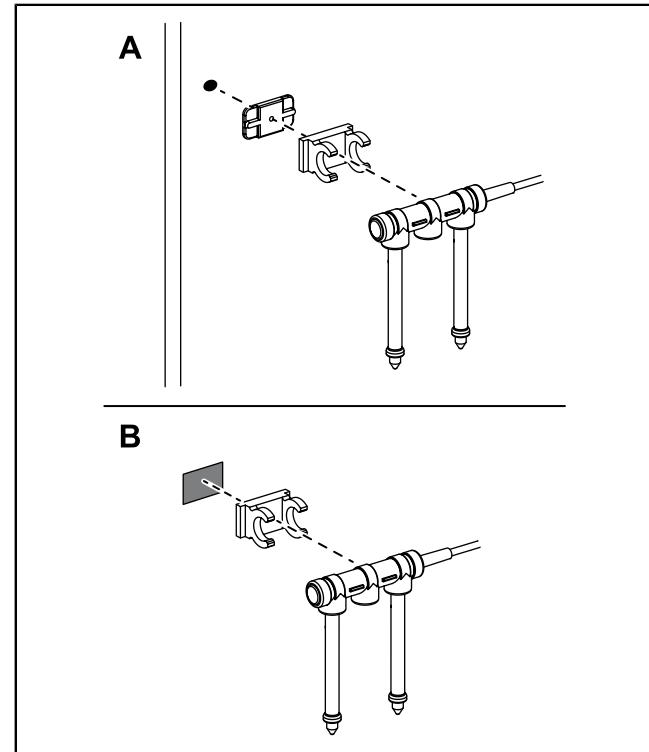
- ▶ Bohrung auf gewünschte Höhe der Behälterwand setzen.
- ▶ Dübel einführen (Ø 5 mm).
- ▶ Steckschraube eindrehen.
- ▶ Sondenhalterung an Steckschraube anschrauben.

Klebestreifen befestigen (B)

- ▶ Klebestreifen an gewünschter Position anbringen.
- ▶ Sondenhalterung anbringen und auf Klebestreifen aufdrücken.
- ▶ Sonde anbringen.

Sonde anbringen

- ▶ Anschlusskabel durch das Kabelleerrohr führen.
- ▶ Elektrodensonde einklippen.



4.3 Optische Sonde befestigen

❗ Sonden so installieren, dass das Alarmniveau über dem obersten Einschaltniveau liegt.

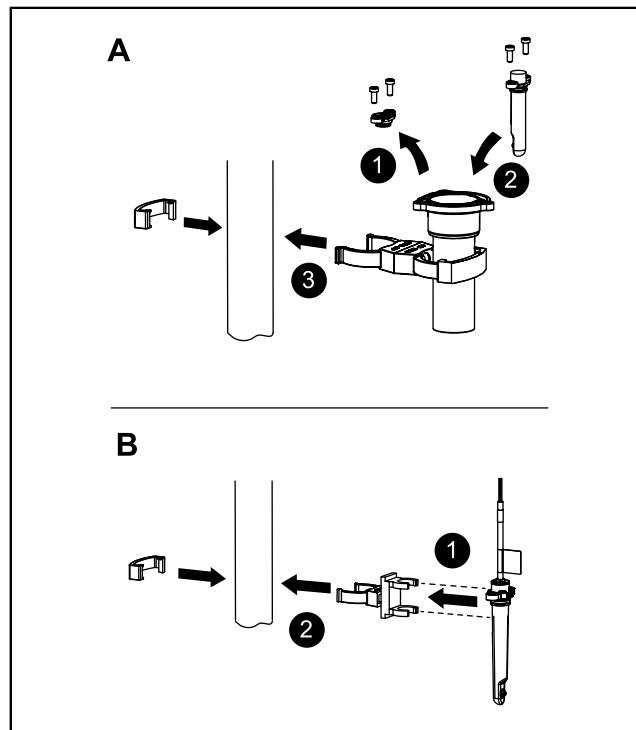
Für die optischen Sonden bestehen folgende Montagevarianten:

Im Schutzrohr (A)

- ▶ Blinddeckel abschrauben und wegnehmen.
- ▶ Sonde einhängen und mit Schrauben fixieren.
- ▶ Anschlusskabel durch Kabelleerrohr führen.
- ▶ Ggf. Schutzrohr an Steigleitung anklipsen.

Montage an Steigleitung (B)

- ▶ Halterung mit Gegenstück an Steigleitung fixieren. (Höhe 34 cm).
- ▶ Anschlusskabel durch Kabelleerrohr führen.
- ▶ Optische Sonde einklipsen.



4.4 Sonde anschließen



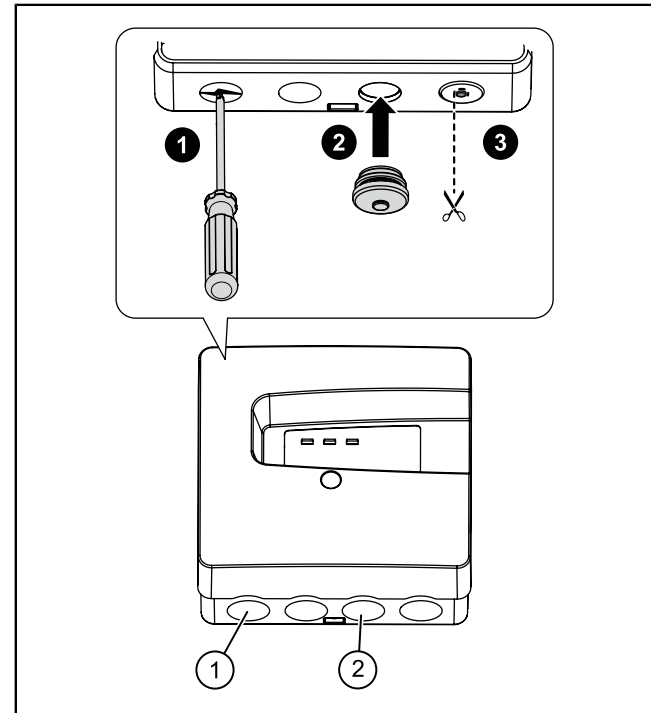
WARNUNG

Gefahr durch falsch dimensionierte Anschlussleitungen

- Das Warngerät nur mit den mitgelieferten Anschlussleitungen (oder gleichwertig) verwenden.

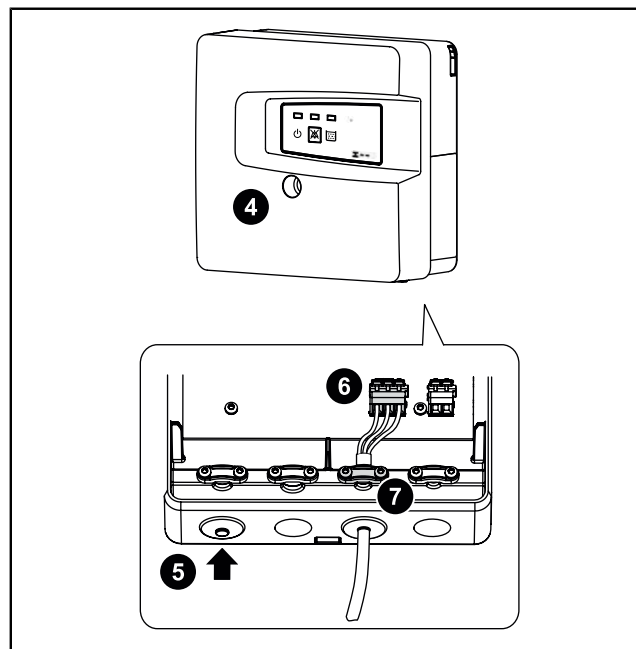
Schaltgerät und Sondenkabel vorbereiten

- Kabeldurchführungen (1) und (2) mit geeignetem Werkzeug herausbrechen. ❶
- Gummi-Kabeldurchführungen in die Öffnungen eindrücken. ❷
- Nippel der eingesetzten Kabeldurchführungen abschneiden. ❸

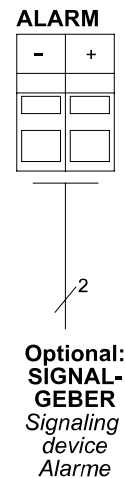
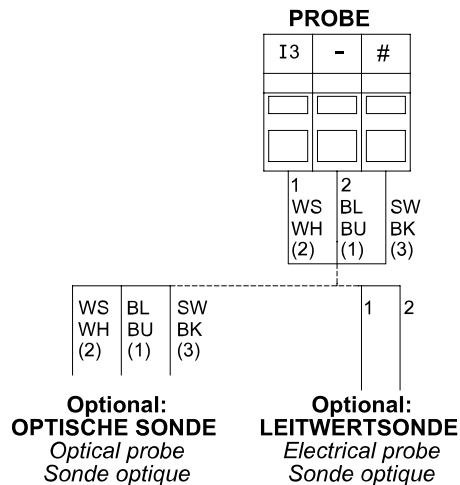
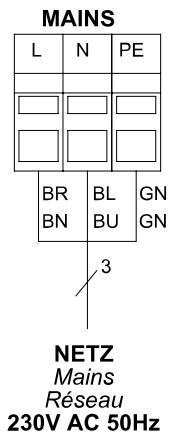


Anschlusskabel und Sondenkabel anschließen

- ▶ Gehäusedeckel öffnen **4** (siehe "Abb. 0", Seite 17).
- ▶ Anschlussstecker abtrennen und entsorgen (nur optische Sonde).
- ▶ Anschlusskabel durch die Kabeldurchführungen ziehen. **5**
- ▶ Anschlusskabel gemäß Anschlussplan (siehe "Anschlussplan", Seite 15) an den Klemmleisten befestigen. **6**
 Dazu mit einem geeigneten Schraubendreher die jeweilige Kabelklemme gegen den Federdruck hinuntergedrückt halten, bis das Kabelende hineingesteckt ist.
- ▶ Zugentlastungen für alle Kabel befestigen. **7**
 Drehmoment der Schrauben von 0,5 Nm beachten.
- ▶ Gehäusedeckel aufsetzen und befestigen, Anzugsdrehmoment 1,2 Nm.



4.5 Anschlussplan



447-005

4.6 Zubehörteile montieren

Der Klemmenblock „Alarm“ ist für den Anschluss des Fernsignalgebers voreingestellt. Soll ein potentialfreier Kontakt verwendet werden, muss der Klemmenblock entsprechend freigeschaltet werden (siehe Abschnitt „Potentialfreier Kontakt“). Gehäuse und Kabeldurchführung vorbereiten (siehe *"Sonde anschließen"*, Seite 13). Kabeldurchführung rechts außen verwenden.

Fernsignalgeber

- Fernsignalgeber (Art.-Nr. 20162) gemäß Anschlussplan anschließen.

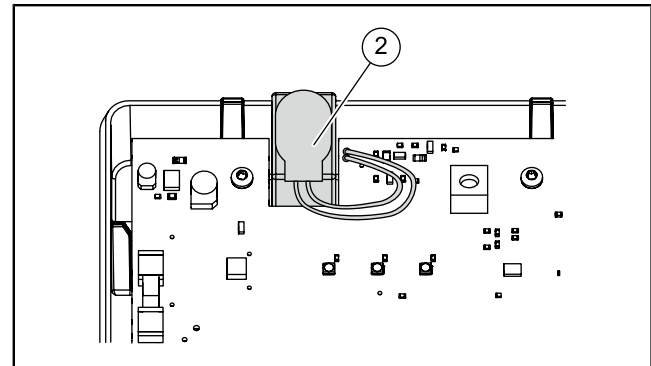
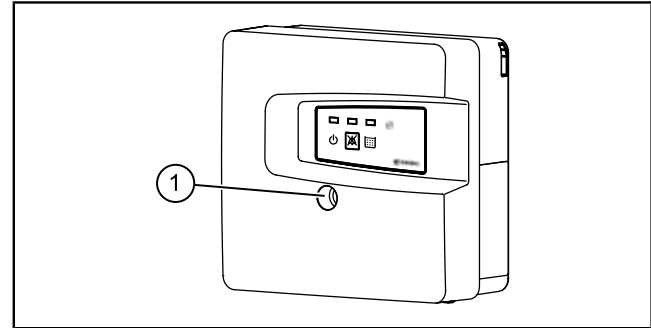
Potentialfreier Kontakt

- 👁 Es kann ein potentialfreier Kontakt als Erweiterungsset an das Schaltgerät angeschlossen werden, erhältlich als Zubehör (Art.-Nr. 80074). Mit diesem kann das Gerät mit der Gebäudeleittechnik oder weiteren Zubehörteilen wie z. B. der Warnleuchte (Art.-Nr. 97715) verbunden werden.
- 📘 Wird die Taste jeweils 10 s lang gedrückt gehalten, aktiviert das Gerät erneut wechselweise Fernsignalgeber oder potentialfreien Kontakt.

5 Inbetriebnahme

5.1 Batterie anschließen

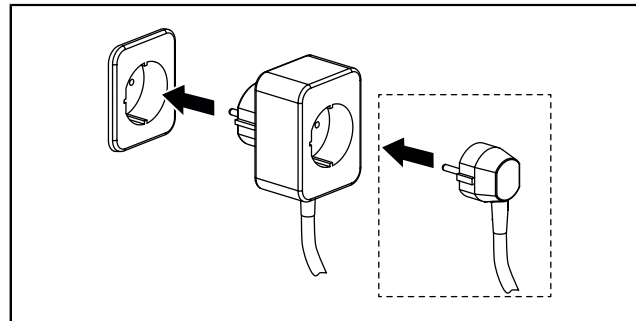
- 👁️ Sicherstellen, dass das Gerät freigeschaltet ist.
 - ▶ Um das Gehäuse zu öffnen, Schraube (1) lösen.
 - ▶ Gehäusedeckel abziehen.
 - ▶ Ggf. Altbatterien abklemmen und ersetzen.
 - ▶ Schutzstreifen von Batterie abziehen.
 - ▶ Kontakt an Batterie anstecken.
 - ▶ Batterie in Aussparung einschieben.
-
- ▶ Kabel der Batterie (2) so platzieren, dass es nicht eingeklemmt wird und die LEDs nicht verdeckt werden.
 - ▶ Gehäusedeckel aufstecken.
 - ▶ Schraube (1) eindrehen.



5.2 Ein- und Ausschalten

Einschalten

- 👁 Installation auf Richtigkeit der elektrischen Anschlüsse prüfen. Sicherstellen, dass Kabel unbeschädigt sind.
- ▶ Netzstecker des Verbrauchers ausstecken.
- ▶ Zwischenstecker des Warngerätes einstecken.
- ▶ Optisches Signal abwarten. Grüne Betriebs-LED signalisiert Normalbetrieb.
- ▶ Netzstecker des Verbrauchers in Zwischenstecker einstecken.
- ▶ Funktionsprüfung des Verbrauchers durchführen.
- ✓ Inbetriebnahme ist abgeschlossen.



Ausschalten (Herunterfahren)

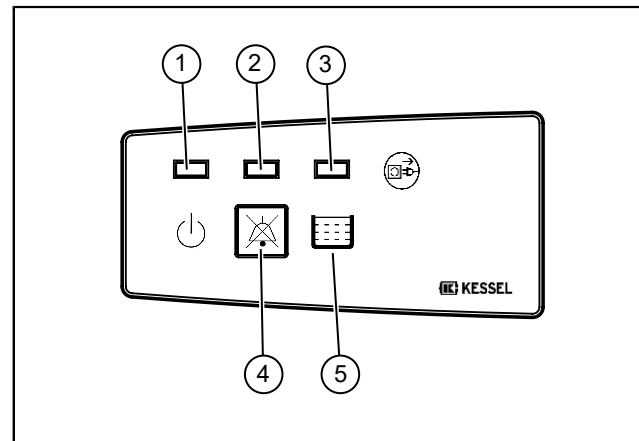
- ❗ Bei dauerhaftem Netzausfall oder vorübergehender Stilllegung kann das Warngerät zur Batterieschonung heruntergefahren werden.
 - 👁 Alarm-LED (rot) blinkt (Netzausfallbetrieb).
 - ▶ Alarm-Taste 5 s gedrückt halten.
 - ✓ LED geht aus.

6 Betrieb

6.1 Normalbetrieb

Bei Normalbetrieb leuchtet die LED (1) grün.

(1)	LED grün - Betriebsbereit
(2)	LED rot - Alarm
(3)	LED orange - Alarmniveau
(4)	Taste Alarm ausschalten (quittieren)
(5)	Symbol Alarmniveau



6.2 Übersicht LED-Anzeigen / Informationen

LED			Signalton (Intervall)	Beschreibung	Maßnahme
grün (1)	rot (2)	orange (3)			
Betriebszustände					
			-	Betriebsbereit	-

LED			Signalton (Intervall)	Beschreibung	Maßnahme
grün (1)	rot (2)	orange (3)			
			✓	Alarmniveau erreicht	Flüssigkeitsstand überprüfen, ggf. weitere Maßnahmen einleiten
Alarmzustände / Fehler					
			✓	Batteriefehler	Batterie austauschen
			✓	Netzausfall, Netzspannung fehlt	Netzspannung wieder herstellen. Prüfen, ob weitere Fehler angezeigt werden
				Feinsicherung hat ausgelöst	Feinsicherung tauschen (siehe "Abb. 0", Seite 17), Alarm quittieren
			✓	Sondenfehler	Anschluss gemäß Anschlussplan prüfen



Blinken



Ausgeschaltet



Leuchten / Eingeschaltet



Blinken schnell

Alarm quittieren

Ist ein Zustand aufgetreten, der einen Alarm auslöst, leuchtet die Alarm-LED (2) und ggf. eine der anderen LEDs. Nach Beseitigung der Alarm-Ursache kann der Alarm durch Drücken der Taste (5) quittiert werden (siehe "Normalbetrieb", Seite 19).

Alarmton ausschalten

- ▶ Taste (5) 1x drücken

Alarm quittieren

- ▶ Taste (5) > 3 Sekunden gedrückt halten.
- ✓ Die Alarm-Anzeige erlischt, der Alarm ist quittiert.

6.3 Störungsbetrieb**Meldung „Niveauüberschreitung“**

Erreicht der Flüssigkeitspegel das Alarmniveau, blinkt die Alarm-LED (3) und ein Signalton wird erzeugt. Der Signalton kann ausgeschaltet werden (kurz auf die Alarm-Taste (5) drücken).

Wird das Alarmniveau wieder unterschritten, werden die Warnsignale nicht weiter angezeigt.

Meldung „Stromversorgung ausgefallen“

- ❗ Im Falle eines Stromausfalles findet keine Niveaufassung statt. Im Batteriebetrieb wird keine Niveauüberschreitung angezeigt und nicht abgepumpt.

Fällt die Spannungsversorgung aus, erlischt die grüne Betriebs-LED (1), die Alarm-LED (2) blinkt und ein periodischer Signalton wird erzeugt. Kehrt die Spannungsversorgung zurück, zeigt das Schaltgerät diesen Alarmzustand nicht mehr an.

Meldung „Batteriefehler“

Blinken die LEDs 1 und 2 im Wechsel, zeigt das Gerät einen Batteriefehler (Spannungsabfall in der Batterie) an. Das Gerät sendet periodisch einen Signalton. Batterie anschließen (*siehe "Batterie anschließen", Seite 17*).

Meldung „Sondenfehler“

Blinken die LEDs 2 (schnell) und 3 (langsam), zeigt das Gerät einen fehlerhaften Anschluss der Sonde an. Diese Meldung wird nur bei optischen Sonden angezeigt.

7 Wartung

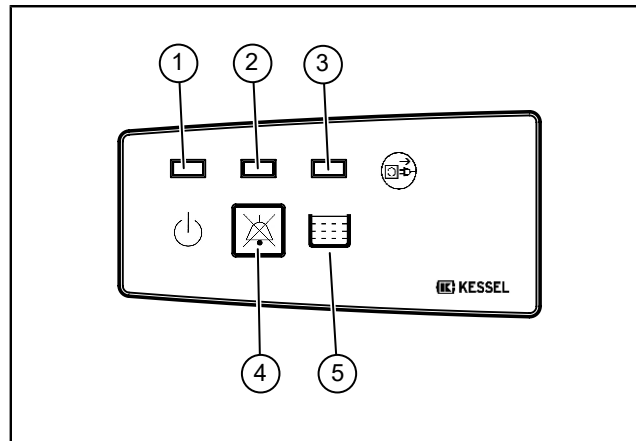
Die Sonde sollte zusammen mit der Anlage im entsprechenden Wartungszyklus gewartet werden. Bei Verwendung ohne eine KESSEL-Entwässerungsanlage ist ein jährlicher Wartungszyklus einzuhalten.



ACHTUNG

Unsachgemäße Reinigung
Kunststoff-Bauteile können beschädigt oder brüchig werden.

- ▶ Kunststoff-Bauteile ausschließlich mit Wasser und pH-neutralem Reinigungsmittel reinigen.
- ▶ Sonde von Verunreinigungen befreien.
- ▶ Leitungen auf Beschädigungen überprüfen.
- ▶ Zum Aufrechterhalten der Stromausfallsicherung ist jeweils nach 12 Monaten Betrieb der Tausch der Batterie im Warngerät erforderlich (*siehe "Batterie anschließen", Seite 17*).



8 Entsorgung



ACHTUNG

Produkte mit dieser Kennzeichnung auf dem Produkt, der Verpackung oder den Begleitpapieren dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

- ▶ Das Produkt und dessen Komponenten zur Wiederverwendung und Verwertung bei dafür vorgesehenen, zertifizierten Sammelstellen abgeben.
- ▶ Batterien und Akkus, falls vorhanden, vor der Entsorgung entnehmen und separat abgeben.
- ▶ Örtlich geltende Vorschriften beachten.
- ▶ Informationen zur ordnungsgemäßen Entsorgung bei der örtlichen Gemeinde, der nächsten Abfallentsorgungsstelle oder dem Händler erfragen, bei dem das Produkt gekauft wurde.

Operating instructions

Dear Customer,

As a premium manufacturer of innovative products for draining technology, KESSEL offers integrated system solutions and customer-oriented service. In doing so, we set the highest quality standards and focus firmly on sustainability - not only with the manufacturing of our products, but also with regard to their long-term operation and we strive to ensure that you and your property are protected over the long term.

Your KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germany



Our local, qualified service partners would be happy to help you with any technical questions.

You can find your contact partner at:

<https://www.kessel.com/contact>



If necessary, our Factory Customer Service provides support with services such as commissioning, maintenance or general inspection throughout the DACH region, other countries on request.

For information about handling and ordering, see:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

3	Product description and technical data.....	29
4	Installation.....	31
5	Commissioning.....	39
6	Operation.....	41
7	Maintenance.....	44
8	Disposal.....	45

Contents

1	Notes on the operating instructions.....	25
2	Safety.....	27

1 Notes on the operating instructions

This document represents the original instructions in German. All other languages are translations of the original instructions.

The operating instructions contain important information on the safe use, installation, maintenance and disposal of the product. Read the operating instructions carefully before use and keep them handy near the product throughout its entire service life. When passing on the product, the operating instructions must be handed over to the new owner.

Symbol	Explanation
(5)	Position number 5 from the adjacent figure
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Action step in figure
👁 Check whether manual operation has been activated.	Prerequisite for action
▶ Press OK.	Action step
✓ System is ready for operation.	Result of action
see "Safety", page 27	Cross-reference to Chapter 2
❗	Technical information or instructions which must be paid particular attention.

Warnings include the nature and consequences of a danger, as well as measures to avoid it.

Warnings are indicated by the following symbols and signal words:

Signal word	Meaning
Danger	Warning of personal injury Failure to observe this warning will result in serious injury or death.
Warning	Warning of personal injury Failure to observe this warning may result in serious injuries or death.
Caution	Warning of personal injury Failure to observe this information may result in minor or moderate injuries.
Caution!	Warning about property damage Failure to observe this warning may result in damage to the product and its function or to any object in the vicinity.

Icon	Meaning
	Disconnect the unit
	Observe the operating instructions
	General mandatory sign

Icon	Meaning
	General warning sign
	Warning of electricity
	WEEE icon, product is subject to the RoHS Directive

2 Safety

2.1 General safety notes

- Observe the national safety regulations when working on electrical cables and connections. There is a risk of electric shock from live parts.
- The system must be supplied through a residual current device (RCD) with a rated residual current of no more than 30 mA.
- Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work. Disconnect the system from the power supply!
- During maintenance work on the system, the control unit must be secured against an unauthorised restart.

2.2 Personnel - qualification

Operator: No specific qualification is necessary, familiar with and understands the operating instructions.

Competent expert / inspector: Person employed by the operating company or a contracted third party who, on the basis of their training, knowledge and practical experience, can carry out inspections properly and is familiar with and understands the operating instructions.

Competent skilled person: Employees of independent companies or experts who are proven to have the necessary expertise and technical equipment for operation, maintenance and inspection activities and work in accordance with installation instructions and design standards.

Qualified electrician VDE 0105: Works in accordance with national regulations for electrical safety

Authorised activities	Person			
	Operating company	Competent expert / inspector	Competent skilled person	Qualified electrician
Visual inspection, battery replacement	✓	✓	✓	—
Emptying, cleaning (inside), functional check, configuration of the control unit	—	✓	✓	—
Installation, replacement, maintenance of components, commissioning	—	—	✓	—
Electrical installation	—	—	—	✓

2.3 Intended use

The product is designed for acoustic and optical warnings if levels are exceeded in drainage systems or for flooding warnings for rooms for secondary use.

The product may only be used together with KESSEL probes for level measurement (included in the scope of delivery).

Any of the following actions that are not expressly authorised in writing by the manufacturer can invalidate the warranty:

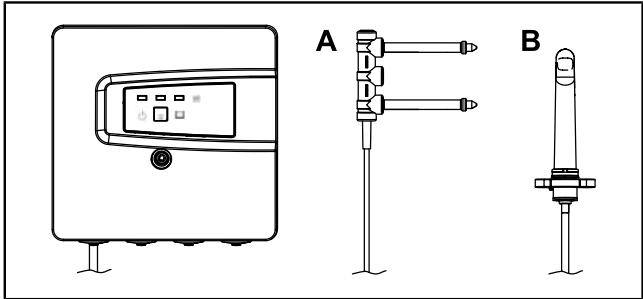
- Modifications or attachments
- Use of non-genuine spare parts
- Repairs not carried out by a specialist company

3 Product description and technical data

3.1 Product description

The product - in accordance with the order - is delivered with an electrode probe **A** (art. no. 20222), or with an optical probe **B** (art. no. 20223).

Either an additional remote signal generator (KESSEL accessories art. no. 20162) or an external potential-free contact (KESSEL accessories art. no. 80074) can be connected to forward the warning signal to another room.



Item	Specification
Power consumption	2.5 W
Operating voltage	230 V
Volume (acoustic alarm)	70 dB(A)
Potential-free contact	Max. 42 V DC / 0.5 A
Protection rating	IP 54
Protection class	II
Connection type	Euro plug
Required fuse protection	C16 A single pole
Microfuse	500 mA
RCD	30 mA

Item	Specification
Weight	0.5 kg
Dimensions (LxHxW)	152 x 145 x 68 mm
Battery specification	9V 6LR61
Working temperature	0 °C ... +40 °C
Relative humidity (non-condensing)	Max. 90%

4 Installation

4.1 Fix the control unit in place



WARNING

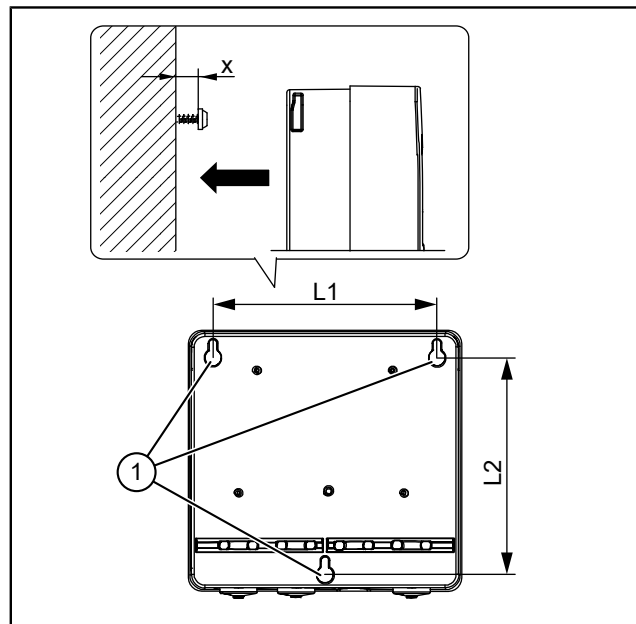
Live parts

Danger from electric shock



- ▶ Disconnect the system from the power supply!
- ▶ Ensure that the electrical equipment is disconnected from the power supply during the work.
- ▶ Secure electrical equipment against being switched back on.

- ❗ Check the load-bearing capacity of the wall. Select wall fixing screws and rawlplugs based on the wall structure.
- ❗ The control unit is intended exclusively for vertical installation on interior walls or in an outdoor cabinet. It must not be exposed to direct sunshine and must be installed in a dry, well-ventilated and frost-free environment.
- ▶ Select the installation position taking the following into account:
 - There is a suitable power supply in the direct vicinity of the control unit.
 - The control unit must be secured safely and adequately and so that it is accessible.



- ▶ Drill the holes for the mountings (1) to a depth of at least 30 mm and insert the rawlplugs.

L1 = 124 mm

L2 = 120 mm

- ▶ Fit all fixing screws. In doing so, ensure that the distance X between the screw heads and the fastening surface is approx. 3 to 5 mm.
- ▶ Hook the control unit onto the mountings (1) and press down gently.

4.2 Fix the electrode probe in place

- ❗ Install the probes so that the alarm level is above the top switching on level.

The following installation options are possible for the electrode probes:

Drill the bore hole (A)

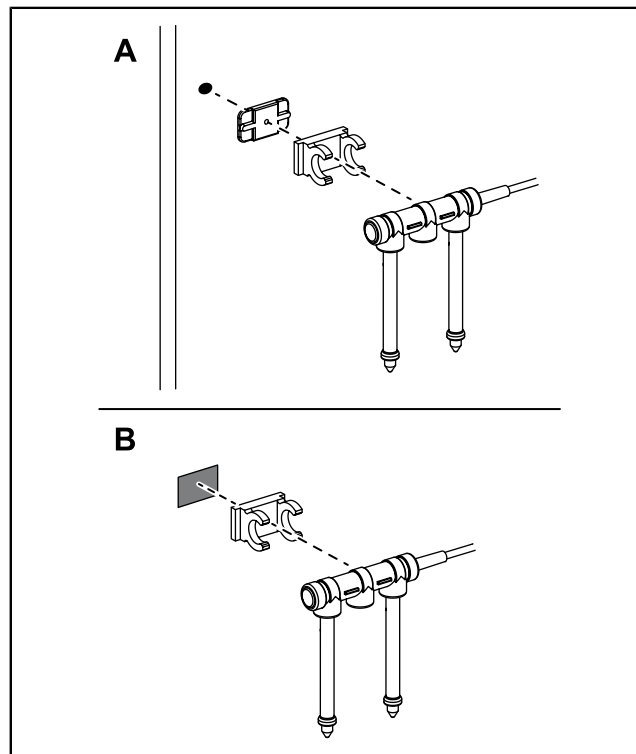
- ▶ Drill the bore hole at the required height on the tank wall.
- ▶ Insert the rawlplugs (Ø 5 mm).
- ▶ Screw the screw in.
- ▶ Screw the bracket to the screw.

Fix the adhesive strip in position (B)

- ▶ Attach the adhesive strip at the required position.
- ▶ Attach the bracket and press it onto the adhesive strip.
- ▶ Attach the probe.

Attach the probe

- ▶ Route the connection cable through the cable conduit.
- ▶ Clip in the electrode probe.



4.3 Fix the optical probe in place

- ❗ Install the probes so that the alarm level is above the top switching on level.

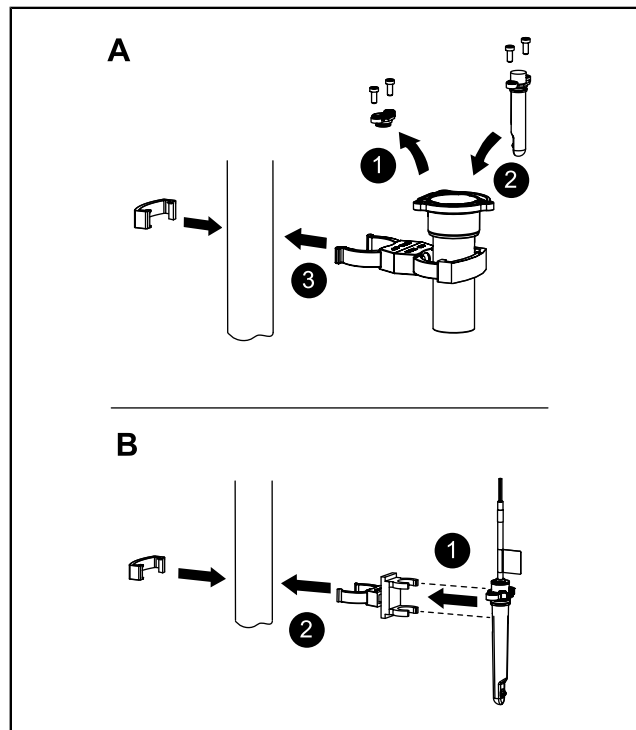
The following installation options are possible for the optical probes:

In the protective tube (A)

- ▶ Unscrew and remove the dummy cover.
- ▶ Hook the probe in place and fix it with screws.
- ▶ Route the connection cable through the cable conduit.
- ▶ If applicable, clip the protective tube onto the riser.

Installation on the riser (B)

- ▶ Fix the bracket with matching part to the riser pipe (Height 34 cm).
- ▶ Route the connection cable through the cable conduit.
- ▶ Clip in the optical probe.



4.4 Connecting the probe



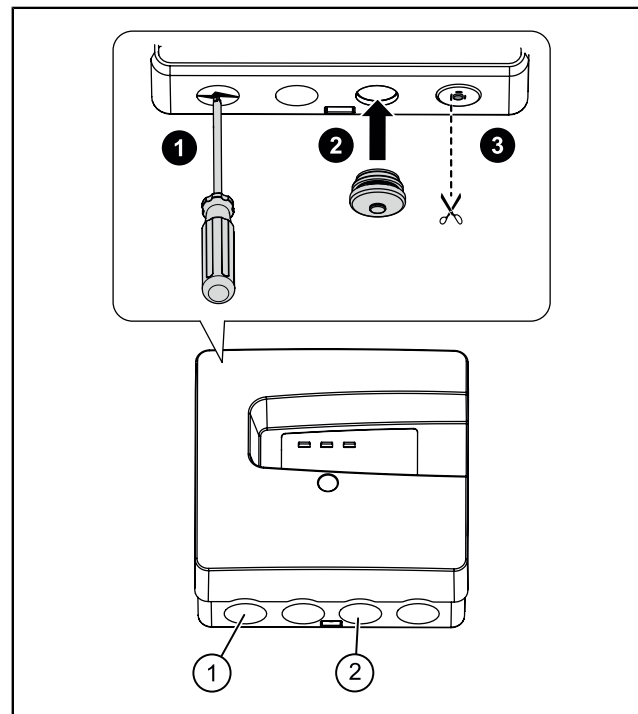
WARNING

Hazard due to incorrectly dimensioned connection cables

- Only use the warning device with the enclosed connection cables (or equivalent).

Prepare the control unit and probe cable

- Use a suitable tool to break out the cable entry points (1) and (2). **❶**
- Press the rubber cable glands into the openings. **❷**
- Cut the nipples off the inserted cable glands. **❸**

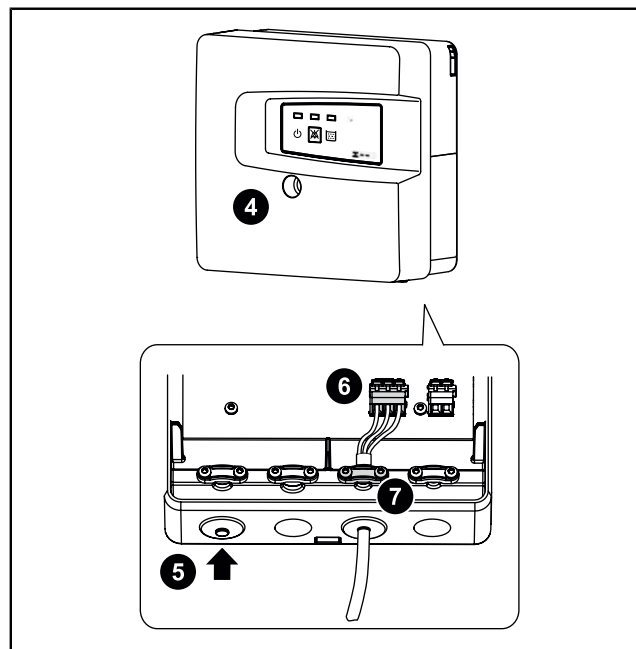


Connect the connection cable and probe cable

- ▶ Open the housing cover ④ (see "Fig. 0", page 39).
- ▶ Cut off the connection plug and dispose of it (optical probe only).
- ▶ Pull the connection cable through the cable glands. ⑤
- ▶ Fasten the connection cable to the terminal strips as shown in the connection diagram (see "Connection diagram", page 37). ⑥

To do so, use a suitable screwdriver to hold down the respective cable terminal against the spring pressure until the cable end has been inserted.
- ▶ Attach strain relief fittings for all cables. ⑦

Note the screw torque of 0.5 Nm.
- ▶ Fit and fasten the housing cover, tightening torque 1.2 Nm.

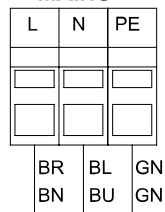


4.5 Connection diagram



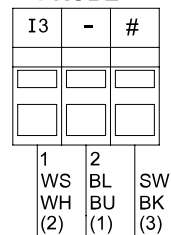
SICHERUNG
Fuse
Fusible
230VAC 50Hz
500 mA

MAINS



NETZ
Mains
Réseau
230V AC 50Hz

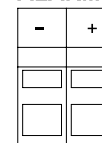
PROBE



Optional:
OPTISCHE SONDE
Optical probe
Sonde optique

Optional:
LEITWERTSONDE
Electrical probe
Sonde optique

ALARM



Optional:
**SIGNAL-
GEBER**
Signaling
device
Alarme

447-005

4.6 Mount the accessory parts

The terminal block „Alarm“ has been preset for connection of the audible alarm unit. If a potential-free contact is to be used, the terminal block must be enabled accordingly (see „Potential-free contact“ section).

Prepare the housing and cable gland (see *"Connecting the probe"*, page 35). Use the outside right cable gland.

Remote signal generator

- Connect the remote signal generator (art. no. 20162) as shown on the wiring diagram.

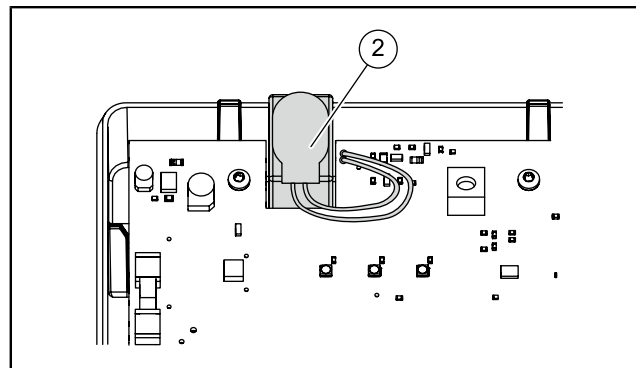
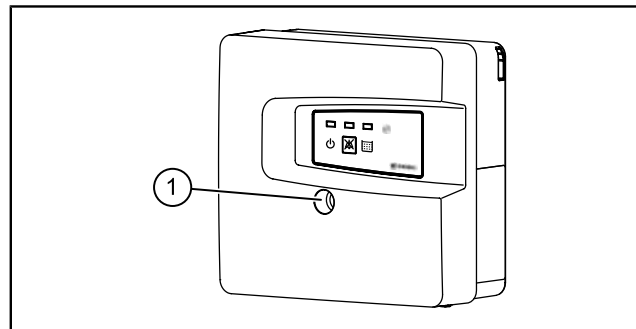
Potential-free contact

- 👁 A potential-free contact can be connected to the control unit as an extension kit, available as an accessory (Art.No. 80074). It can then be used to connect the unit to the building control system or to other accessories, for example, the warning beacon (Art.No. 97715).
- 📘 If the button is kept pressed for 10 s, the unit reactivates the remote signal generator and the potential-free contact alternately.

5 Commissioning

5.1 Connect the battery

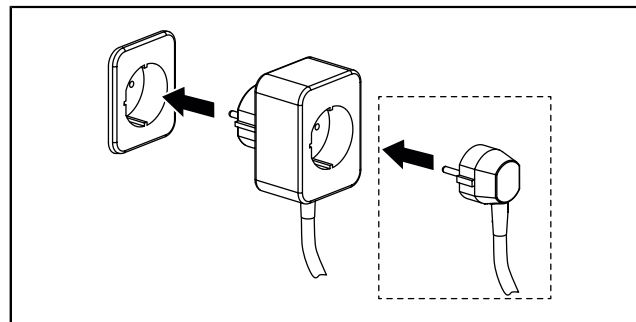
- 👁 Ensure that the device is disconnected.
 - ▶ To open the housing, loosen the screw (1).
 - ▶ Pull the housing cover off.
 - ▶ If necessary, disconnect and replace the old batteries.
 - ▶ Pull the protective strip off the battery.
 - ▶ Plug the contact to the battery.
 - ▶ Push the battery into the recess.
-
- ▶ Position the battery cable (2) so that it is not trapped and the LEDs are not concealed.
 - ▶ Fit the housing cover.
 - ▶ Fasten the screw (1).



5.2 Switching on and off

Switch on

- 👁 Check the installation for correctness of the electrical connections. Ensure that the cables are not damaged.
- ▶ Remove the mains plug of the consumer.
- ▶ Insert the plug adapter of the warning device.
- ▶ Wait for the optical signal. Green operating LED signals normal operation.
- ▶ Insert the mains plug of the consumer in the plug adapter.
- ▶ Carry out a functional test on the consumer.
- ✓ Putting into operation is completed.



Switch off (shut down)

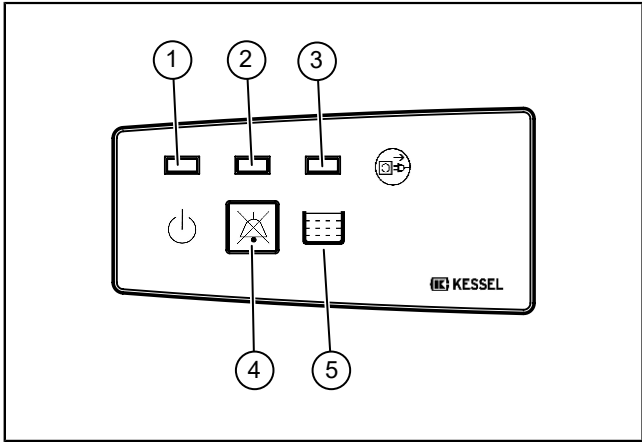
- ❗ The warning device can be shut down to conserve the battery in case of permanent power outage or temporary shut-down.
 - 👁 Alarm LED (red) flashes (power outage mode).
 - ▶ Press and hold the alarm button for 5 s.
 - ✓ LED goes out.

6 **Operation**

6.1 **Normal operation**

During normal operation the LED (1) lights up green.

(1)	LED green - ready for operation
(2)	LED red - alarm
(3)	LED orange - alarm level
(4)	Switch off (acknowledge) alarm button
(5)	Alarm level symbol



6.2 **Overview of LED displays / information**

LED			Acoustic signal (interval)	Description	Measure
Green (1)	Red (2)	Orange (3)			
Operating states					
			-	Ready for operation	-

LED			Acoustic signal (interval)	Description	Measure
Green (1)	Red (2)	Orange (3)			
			✓	Alarm level reached	Check the liquid level, initiate further measures if necessary
Alarm statuses / errors					
			✓	Battery error	Replace battery
			✓	Power outage, no mains voltage	Restore the mains voltage. Check whether further errors are displayed
				Microfuse has tripped	Replace the microfuse (see "Fig. 0", page 39), acknowledge the alarm
			✓	Probe error	Check connection in accordance with connection diagram



Flashing



Switched off



Lights up / switched on



Flashing alternately

Acknowledge alarm

If a condition has occurred that triggers an alarm, the alarm LED (2) lights up and, if applicable, one of the other LEDs. After removing the cause of the alarm, the alarm can be acknowledged by pressing the button (5) (see "Normal operation", page 41).

Switching off the alarm tone

- ▶ Press button (5) 1x

Acknowledge alarm

- ▶ Press and hold button (5) > 3 seconds.
- ✓ The alarm indicator goes out, the alarm is acknowledged.

6.3 Fault mode

“Level exceedance” message

If the level of liquid reaches the alarm level, the alarm LED (3) flashes and an acoustic signal is generated. The acoustic signal can be switched off (press the alarm button (5) briefly).

If the level drops back to below the alarm level, the warning signals are no longer displayed.

Message „Power supply failure“

- ❗ Level measurement does not take place if there is a power failure. In battery mode, there is no indication of the level being exceeded and no liquid is pumped off.

If the power supply fails, the green operating LED (1) goes out, the alarm LED (2) flashes and a periodic acoustic signal is generated. When the power supply is restored the control unit no longer displays this alarm status.

Message „Battery fault“

If the LEDs 1 and 2 flash alternately, the device is indicating a battery fault (loss of voltage in the battery). The device sends an acoustic signal periodically. Connect the battery (see *“Connect the battery”, page 39*).

Message „Probe fault“

If the LEDs 2 (fast) and 3 (slowly) are flashing, the device is indicating a faulty probe connection. This message is only displayed with optical probes.

7 Maintenance

EN

The probe and system maintenance should be carried out together in the relevant maintenance cycle. If used without a KESSEL draining system, an annual maintenance cycle must be observed.

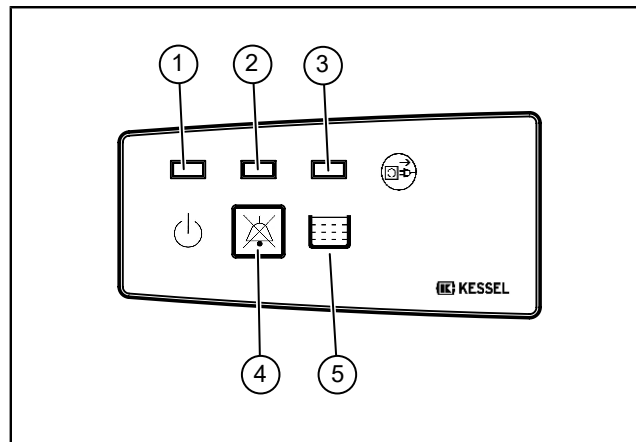


NOTICE

Improper cleaning

Polymer components can become damaged or brittle.

- ▶ Clean polymer components only with water and a pH-neutral cleaning agent.
- ▶ Keep the probe clear of soiling.
- ▶ Check the cables for damage.
- ▶ It is necessary to replace the battery in the warning device after 12 months of operation to maintain the power outage backup (see *"Connect the battery"*, page 39).



8 Disposal



NOTICE

Products with this marking on the product, packaging or accompanying documents must not be disposed of with household waste.

- ▶ Take the product and its components to a certified collection point where it will be recycled and reused.
- ▶ Before disposal, remove batteries and rechargeable batteries, if present, and dispose of them separately.
- ▶ Observe local regulations.
- ▶ Contact your local authority, your nearest waste disposal centre or the retailer where you purchased the product for information on how to dispose of it properly.

Mode d'emploi

Chère cliente, cher client,

En qualité de producteur de pointe de produits novateurs dans le domaine de la technique d'assainissement, KESSEL propose des réponses systématiques globales et un service orienté aux besoins de la clientèle. Nous misons simultanément sur les normes de qualité les plus élevées et une durabilité conséquente – non seulement lors de la fabrication de nos produits, mais également pour leur utilisation à long terme afin que vous, et vos biens, soient protégés durablement.

Votre KESSEL SE + Co. KG
Bahnhofstrasse 31
85101 Lenting, Allemagne



Nos partenaires qualifiés du service après-vente se feront un plaisir de répondre à vos questions techniques sur site.

Vous trouverez votre correspondant sur :
<https://www.kessel.fr/contact>



Si nécessaire, notre propre SAV vous prête son assistance en matière de mise en service, de maintenance ou d'inspection générale en Allemagne, en Autriche et en Suisse, comme dans d'autres pays sur demande.

Toutes les informations de traitement et de commande sont à votre disposition sur :

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Sommaire

1	Remarques concernant le mode d'emploi.....	47
2	Sécurité.....	49
3	Description du produit et caractéristiques techniques.....	51
4	Montage.....	53
5	Mise en service.....	61
6	Fonctionnement.....	63
7	Maintenance.....	66
8	Évacuation.....	67

1 Remarques concernant le mode d'emploi

Ce document est le mode d'emploi ; le mode d'emploi original est rédigé en allemand. Toutes les autres langues sont des traductions du mode d'emploi original.

Ce mode d'emploi contient des informations importantes permettant d'utiliser, de monter, d'entretenir et d'éliminer le produit en toute sécurité. Lire attentivement le mode d'emploi avant utilisation et le conserver à proximité du produit pendant toute sa durée de vie. Si le produit est transmis à un tiers, le mode d'emploi doit être remis au nouveau propriétaire.

Représentation	Explication
(5)	Numéro de repère 5 de la figure ci-contre
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Action de la figure
👁 Vérifier si le mode manuel a été activé.	Condition de réalisation de l'action
▶ Valider <OK>.	Action
✓ Le système est prêt au service.	Résultat de l'action
cf. "Sécurité", page 49	Renvoi au chapitre 2
❗	informations techniques à observer en particulier.

Les avertissements indiquent la nature et les conséquences d'un danger ainsi que les mesures à prendre pour l'éviter.

Les avertissements sont signalés par les pictogrammes et les mots d'avertissement suivants :

Mot d'avertissement	Signification
Danger	Avertissement concernant les blessures corporelles Le non-respect de cette mise en garde entraîne des blessures graves, voire mortelles.
Avertissement	Avertissement concernant les blessures corporelles Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des blessures graves, voire mortelles.
Prudence	Avertissement concernant les blessures corporelles Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des blessures légères ou modérées.
Attention	Avertissement concernant les dommages matériels Le non-respect de cette mise en garde peut entraîner des dommages au produit et à son fonctionnement ou à un objet se trouvant à proximité.

Picto-gramme / label	Signification
	Activer l'appareil
	Respecter le mode d'emploi
	Pictogramme d'obligation d'ordre général

Picto-gramme / label	Signification
	Signal d'avertissement d'ordre général
	Avertissement concernant l'électricité
	Pictogramme DEEE, produit soumis à la directive RoHS

2 Sécurité

2.1 Consignes de sécurité générales

- Respecter les consignes de sécurité nationales lors de toute intervention sur les câbles électriques et les raccordements. Les pièces sous tension présentent un risque d'électrocution.
- Le poste doit être alimenté par un dispositif différentiel à courant résiduel (RCD) avec un courant assigné de défaut d'une sensibilité maximale de 30 mA.
- S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux. Activer le poste !
- Pendant les travaux de maintenance sur le poste, le gestionnaire doit être protégé contre toute remise en marche non autorisée.

2.2 Personnel – qualification

Exploitant : aucune qualification spécifique requise, il doit connaître et comprendre les instructions d'utilisation

Technicien spécialisé : personne de l'exploitant ou d'un tiers mandaté qui, en raison de sa formation, de ses connaissances et de son expérience pratique, est en mesure de réaliser des contrôles de manière appropriée. Le technicien spécialisé connaît et comprend les instructions d'utilisation

Spécialiste : collaborateur d'entreprises indépendantes ou expert qui dispose des connaissances spécialisées requises et des équipements techniques nécessaires pour l'exploitation, la maintenance et les contrôles, et qui travaille conformément au mode d'emploi et aux normes d'exécution

Électricien qualifié VDE 0105 : travaille conformément aux réglementations nationales en matière de sécurité électrique

Activités autorisées	Personne			
	Exploitant	Technicien spécialisé	Spécialiste	Électricien spécialisé
Contrôle visuel, remplacement de la batterie	✓	✓	✓	—
Vidage, nettoyage (intérieur), contrôle fonctionnel, configuration du gestionnaire	—	✓	✓	—
Pose, remplacement, maintenance des composants, mise en service	—	—	✓	—
Installation électrique	—	—	—	✓

2.3 Utilisation conforme à l'usage prévu

Ce produit émet des signaux d'avertissement sonores et visuels en cas de dépassements de seuils dans les systèmes d'évacuation ou en cas d'inondation de locaux à l'utilisation assujettie.

Le produit ne doit être utilisé qu'avec les sondes KESSEL pour la détection du niveau (fournies).

Toutes les actions suivantes, qui ne sont pas expressément autorisées par écrit par le fabricant, peuvent entraîner la perte de la garantie :

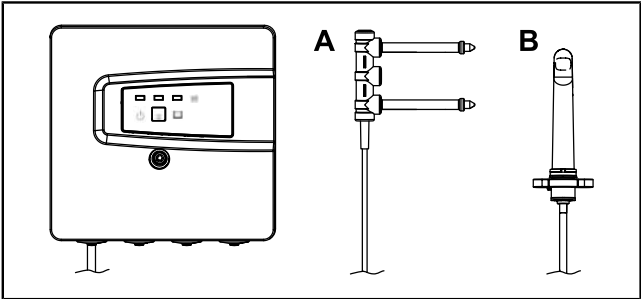
- transformations ou pièces annexées
- utilisations de pièces de rechange non originales
- réparations non effectuées par une entreprise spécialisée

3 Description du produit et caractéristiques techniques

3.1 Description du produit

En fonction de la commande, le produit est livré avec une sonde à électrode **A** (réf. 20222) ou une sonde optique **B** (réf. 20223).

Pour diffuser le signal d'avertissement dans une autre pièce, il est possible de raccorder en supplément un report d'alarme (accessoire KESSEL, réf. 20162) ou un contact sec externe (accessoire KESSEL, réf. 80074).



FR

Indication	Spécification
Puissance absorbée	2,5 W
Tension de service	230 V
Niveau sonore (alarme acoustique)	70 dB(A)
Contact sec	max. 42 V CC / 0,5 A
Indice de protection	IP 54
Classe de protection	II
Type de raccord	Fiche européenne
Protection par fusible imposée	C16 A unipolaire
Fusible pour courant faible	500 mA
RCD	30 mA

Indication	Spécification
Poids	0,5 kg
Dimensions (LxHxl)	152 x 145 x 68 mm
Spécification de la batterie	9V 6LR61
Plage de température	0 °C ... +40 °C
Humidité relative (sans condensation)	Max. 90 %

4 Montage

4.1 Fixation du gestionnaire



AVERTISSEMENT

Pièces sous tension
Danger d'électrocution



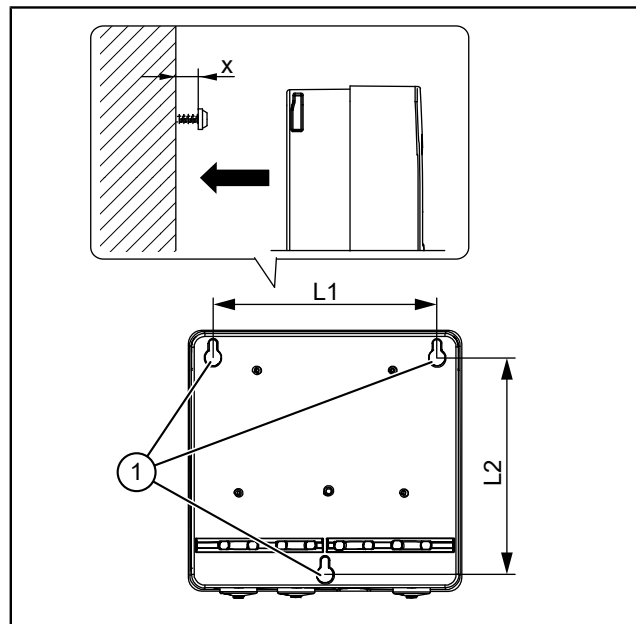
- ▶ Activer le poste !
- ▶ S'assurer que les appareils électriques sont coupés de l'alimentation en tension pendant les travaux.
- ▶ Sécuriser les appareils électriques contre toute remise en marche.

❗ Vérifier la charge maximale que le mur peut supporter.
Choisir les vis de fixation murale et les chevilles en fonction de la structure du mur.

❗ Le gestionnaire est exclusivement destiné à un montage vertical sur des murs intérieurs ou dans une armoire électrique extérieure.

Il ne doit pas être exposé aux rayons directs du soleil et doit être installé dans un environnement sec, bien aéré et à l'abri du gel.

- ▶ Choisir l'emplacement prévu au montage en veillant aux points suivants :



- Proximité immédiate du gestionnaire d'une alimentation électrique adaptée.
 - Le gestionnaire doit être accessible, sa fixation doit être fiable et suffisante.
 - Percer les trous à une profondeur minimale de 30 mm pour les fixations (1) et insérer les chevilles.
- L1 = 124 mm
L2 = 120 mm
- Monter toutes les vis de fixation. S'assurer à cet effet que l'écart X entre les têtes des vis et l'embase soit d'environ 3 à 5 mm.
 - Accrocher le gestionnaire aux fixations (1) et le pousser légèrement vers le bas.

4.2 Fixer la sonde à électrode

- ❶ Installer les sondes de manière à ce que le niveau d'alarme se situe au-dessus du niveau d'activation le plus haut.

Pour les sondes à électrode, il existe plusieurs variantes de montage :

Réaliser le perçage (A)

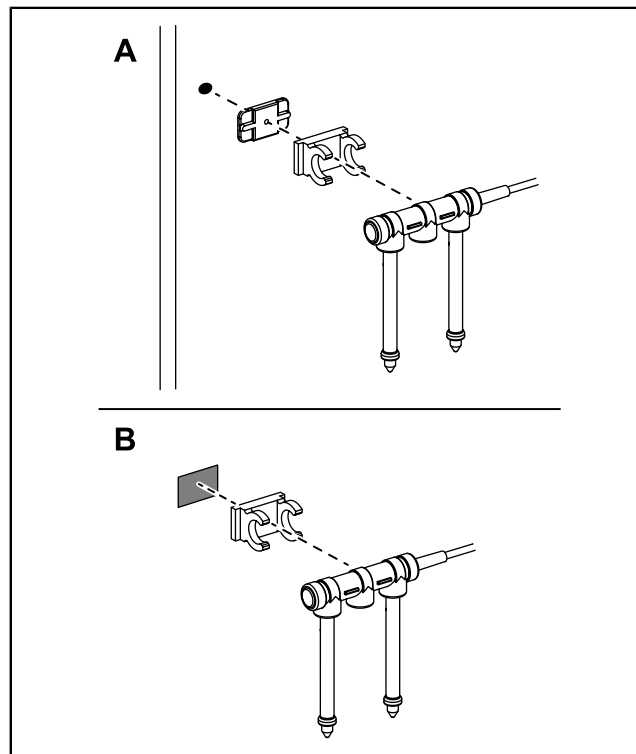
- ▶ Réaliser le perçage à la hauteur souhaitée sur le paroi de la cuve.
- ▶ Insérer la cheville (Ø 5 mm).
- ▶ Serrer la vis de retenue.
- ▶ Visser le porte-sonde sur la vis de retenue.

Fixer la bande autocollante (B)

- ▶ Appliquer la bande autocollante dans la position souhaitée.
- ▶ Mettre en place le porte-sonde et appuyer sur la bande autocollante.
- ▶ Mettre en place la sonde.

Mettre en place la sonde

- ▶ Tirer le câble de raccordement à travers le fourreau pour câbles.
- ▶ Clipser la sonde à électrode.



4.3 Fixer la sonde optique

- ❗ Installer les sondes de manière à ce que le niveau d'alarme se situe au-dessus du niveau d'activation le plus haut.

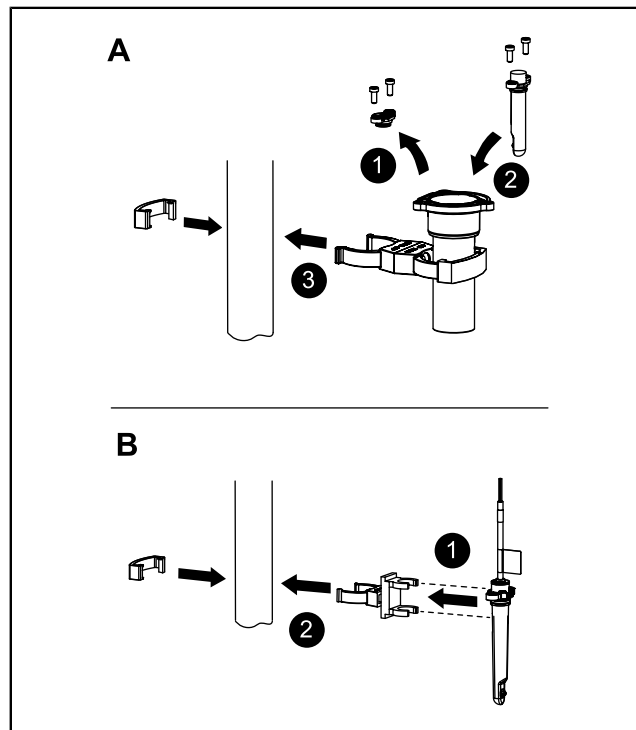
Pour les sondes optiques, il existe plusieurs variantes de montage :

Dans le tube de protection (A)

- ▶ Dévisser et retirer le couvercle borgne.
- ▶ Accrocher la sonde et la fixer avec des vis.
- ▶ Tirer le câble de raccordement à travers le fourreau pour câbles.
- ▶ Si besoin, clipser le tube de protection sur la conduite ascendante.

Montage sur la conduite ascendante (B)

- ▶ Fixer le support avec la contre-pièce à la conduite ascendante (Hauteur 34 cm).
- ▶ Tirer le câble de raccordement à travers le fourreau pour câbles.
- ▶ Clipser la sonde optique.



4.4 Raccorder la sonde



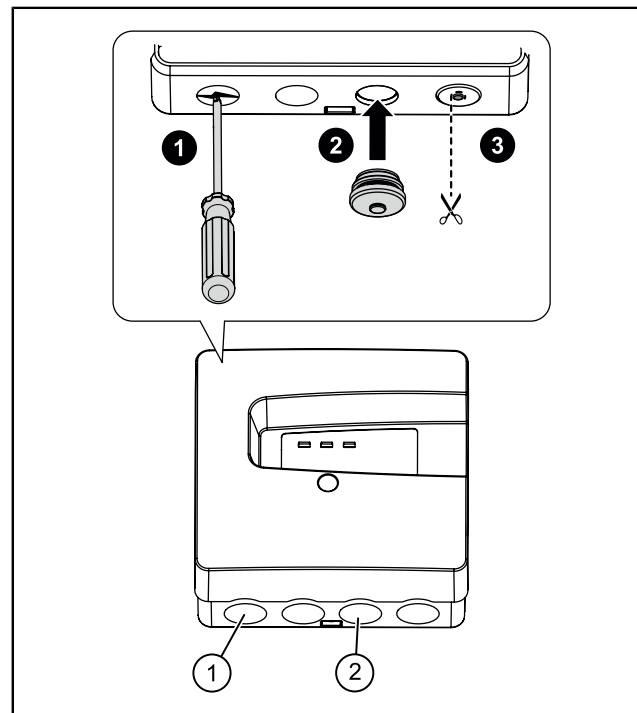
AVERTISSEMENT

Risque dû au dimensionnement erroné des câbles de raccordement

- N'utiliser le dispositif d'alarme qu'avec les conduites de raccordement fournies (ou des conduites équivalentes).

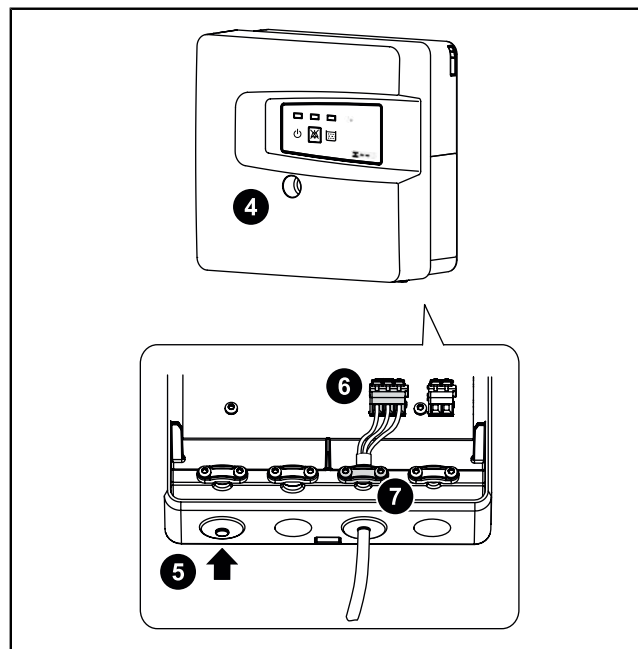
Préparer le gestionnaire et le câble de la sonde

- Se servir d'un outil approprié pour casser les caches (1) et (2) destinés aux passe-câbles. ❶
- Enfoncer les passages de câble en caoutchouc dans les ouvertures. ❷
- Couper les embouts des passe-câbles utilisés. ❸



Raccorder le câble de raccordement et celui de la sonde

- ▶ Ouvrir le couvercle du boîtier **4** (cf. "Fig. 0", page 61).
- ▶ Séparer et éliminer le connecteur de raccordement (sonde optique uniquement).
- ▶ Tirer le câble de raccordement à travers les passe-câbles. **5**
- ▶ Fixer le câble de raccordement suivant le schéma de raccordement (cf. "Schéma de raccordement", page 59) aux borniers. **6**
Pour ce faire, se servir d'un tournevis plat approprié pour abaisser la borne de câble correspondante contre la pression de ressort jusqu'à pouvoir introduire l'extrémité du câble.
- ▶ Munir tous les câbles d'un délestage de traction. **7**
Respecter le couple de serrage des vis, à savoir 0,5 Nm.
- ▶ Mettre le couvercle du boîtier en place et le fixer, couple de serrage de 1,2 Nm.

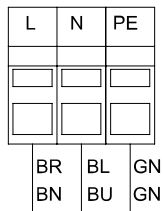


4.5 Schéma de raccordement



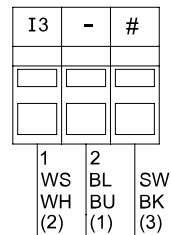
SICHERUNG
Fuse
Fusible
230VAC 50Hz
500 mA

MAINS



NETZ
Mains
Réseau
230V AC 50Hz

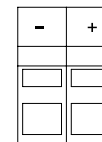
PROBE



Optional:
OPTISCHE SONDE
Optical probe
Sonde optique

Optional:
LEITWERTSONDE
Electrical probe
Sonde optique

ALARM



Optional:
**SIGNAL-
GEBER**
Signaling
device
Alarme

447-005

4.6 Monter les accessoires

La boîte à bornes Alarme est prévue pour le raccordement du report d'alarme. Si un contact sec doit être utilisé, la boîte à bornes correspondante doit être activée (voir la section « Contact sec »).

Préparer le boîtier et le passage de câble (cf. *"Raccorder la sonde"*, page 57). Utiliser le passage de câble extérieur droit.

Report d'alarme

- Raccorder le report d'alarme (réf. 20162) conformément au schéma de raccordement.

Contact sec

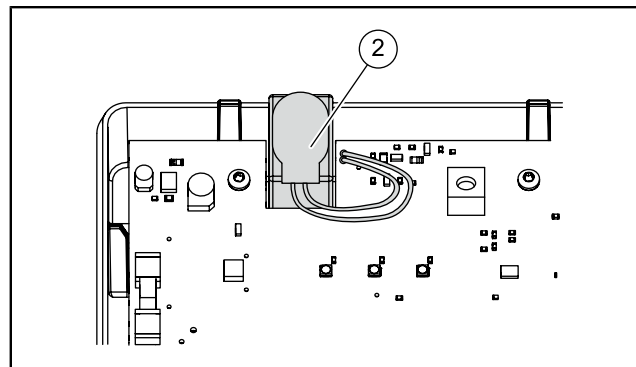
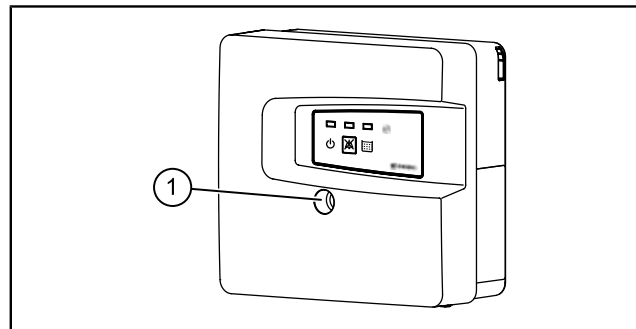
👁 Il est possible de raccorder un contact sec au gestionnaire en tant que kit d'extension ; celui-ci est disponible dans les accessoires (réf. 80074). Celui-ci permet de raccorder l'appareil aux équipements techniques des bâtiments ou à d'autres accessoires comme par ex. au témoin lumineux (réf. 97715).

- ❗ Si la touche est maintenue enfoncée pendant 10 secondes, l'appareil active de nouveau en alternance le report d'alarme ou le contact sec.

5 Mise en service

5.1 Raccordement de la batterie

- 👁 Vérifier que l'appareil est activé.
 - ▶ Pour ouvrir le boîtier, desserrer la vis (1).
 - ▶ Retirer le couvercle du boîtier.
 - ▶ Débrancher si besoin les anciennes batteries et les remplacer.
 - ▶ Retirer la bande de protection de la batterie.
 - ▶ Brancher le contact sur la batterie.
 - ▶ Insérer la batterie dans l'évidement.
-
- ▶ Poser le câble de la batterie (2) de manière à ce qu'il ne soit pas coincé et qu'il ne recouvre pas les diodes.
 - ▶ Mettre le couvercle du boîtier en place.
 - ▶ Serrer la vis (1).



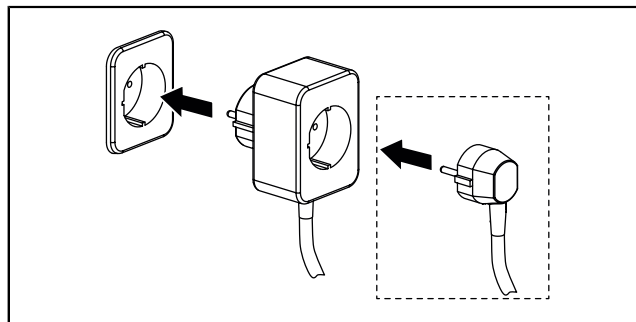
5.2 Marche / arrêt

Mise en circuit

- 👁 Vérifier que les raccords électriques sont correctement installés. S'assurer que les câbles ne sont pas endommagés.
- ▶ Brancher le connecteur secteur du consommateur.
- ▶ Brancher le connecteur intermédiaire du dispositif d'alarme.
- ▶ Attendre le signal optique. La diode d'alimentation verte indique un fonctionnement normal.
- ▶ Brancher le connecteur secteur du consommateur dans le connecteur intermédiaire.
- ▶ Procéder à un contrôle du fonctionnement du consommateur.
- ✓ La mise en service est terminée.

Mise hors circuit (arrêt)

- ① En cas de panne de courant durable ou de mise à l'arrêt temporaire, il est possible de désactiver le dispositif d'alarme afin de préserver la batterie.
 - 👁 La diode d'alarme (rouge) clignote (panne de courant).
 - ▶ Maintenir enfoncé le bouton d'alarme pendant 5 s.
 - ✓ La diode s'éteint.

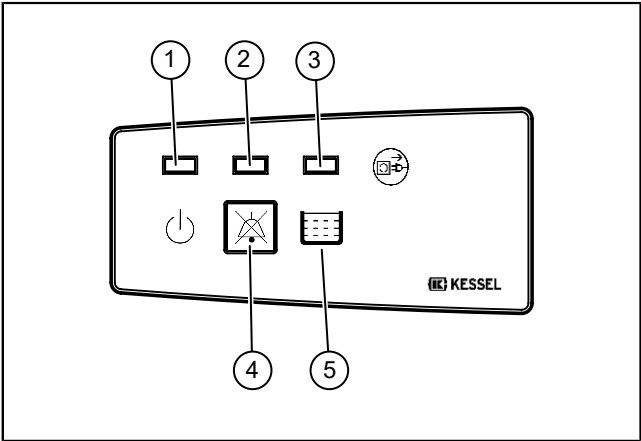


6 Fonctionnement

6.1 Fonctionnement normal

Lors d'un fonctionnement normal, la diode (1) brille en vert.

(1)	Diode verte – appareil opérationnel
(2)	Diode rouge - Alarme
(3)	Diode orange - Niveau d'alarme
(4)	Touche extinction de l'alarme (acquiescement)
(5)	Symbole du niveau d'alarme



FR

6.2 Aperçu des diodes d'affichage / informations

Diode			Signal acous- tique (intervalle)	Description	Action
Vert (1)	Rouge (2)	Orange (3)			
États de service					
			-	En ordre de marche	-

Diode			Signal acoustique (intervalle)	Description	Action
Vert (1)	Rouge (2)	Orange (3)			
			✓	Niveau d'alarme atteint	Vérifier le niveau de liquide, prendre des mesures supplémentaires si besoin
États d'alarme / erreurs					
			✓	Défaut de la batterie	Remplacer la batterie
			✓	Panne de secteur, absence de tension secteur	Rétablir la tension secteur. Vérifier si d'autres erreurs s'affichent.
				Déclenchement du fusible pour courant faible	Remplacer le fusible pour courant faible (cf. "Fig. 0", page 61), acquitter l'alarme
			✓	Erreur de sonde	Vérifier le raccordement dans le respect du schéma de raccordement



Clignotent



Désactivées



Brillant / activées



Clignotent en alternance

Acquittement de l'alarme

Si un état déclenche une alarme, la diode d'alarme (2) s'allume tout comme éventuellement l'une des autres diodes. Après avoir éliminé la cause de l'alarme, il est possible d'acquitter l'alarme en appuyant sur la touche (5) (cf. "Fonctionnement normal", page 63).

Désactivation de l'alarme acoustique

- Appuyer 1 fois sur la touche (5)

Acquittement de l'alarme

- Maintenir la touche (5) enfoncée pendant plus de 3 secondes.
- ✓ L'affichage d'alarme s'éteint et l'alarme est acquittée.

6.3 Dysfonctionnement

Message « Dépassement du niveau »

Si le niveau de liquide atteint le niveau d'alarme, la diode d'alarme (3) clignote et un signal sonore retentit. Il est possible de désactiver le signal sonore (en appuyant brièvement sur la touche d'alarme (5)).

Si le niveau redescend sous le niveau d'alarme, les signaux d'avertissement ne s'affichent plus.

Message de panne de secteur

- ❗ En cas de panne d'électricité, aucune détection du niveau n'a lieu. En mode batterie, aucun dépassement de niveau n'est affiché et aucun refoulement n'a lieu.

En cas de panne de secteur, la diode d'alimentation verte (1) s'éteint, la diode d'alarme (2) clignote et un signal sonore périodique retentit. Le gestionnaire ne signale plus cet état d'alarme dès que l'alimentation électrique est rétablie.

Message de défaillance de la batterie

Si les diodes 1 et 2 clignotent en alternance, l'appareil indique la présence d'une défaillance de la batterie (chute de la tension de la batterie). L'appareil envoie un signal sonore périodique. Raccorder la batterie (cf. *"Raccordement de la batterie"*, page 61).

Message de défaillance de la sonde

En cas de clignotement des diodes 2 (rapide) et 3 (lent), l'appareil indique que la sonde est mal raccordée. Ce message n'apparaît qu'en présence de sondes optiques.

7 Maintenance

Tout comme le poste, la sonde doit faire l'objet d'une maintenance en respectant le cycle de maintenance correspondant. En cas d'utilisation sans système d'évacuation KESSEL, un cycle de maintenance annuel doit être respecté.

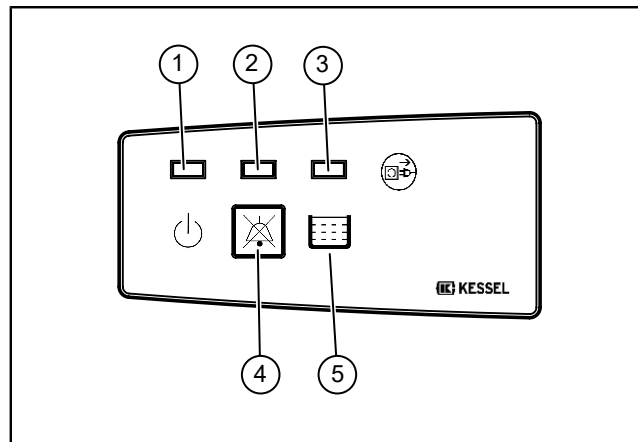


AVIS

Nettoyage inapproprié

Les pièces en composite peuvent être endommagées ou fragilisées.

- ▶ Nettoyer les pièces en composite uniquement avec de l'eau et un produit de nettoyage au pH neutre.
- ▶ Éliminer les impuretés se trouvant sur la sonde.
- ▶ Vérifier que les conduites ne présentent pas de dommages.
- ▶ Pour que la protection contre les pannes de courant reste efficace, remplacer la batterie du dispositif d'alarme après 12 mois de fonctionnement (cf. "Raccordement de la batterie", page 61).



8 Évacuation



AVIS

Les produits portant ce marquage sur le produit, l'emballage ou les documents d'accompagnement ne doivent pas être éliminés avec les ordures ménagères.

- ▶ Déposer le produit et ses composants dans des points de collecte certifiés prévus à cet effet, en vue de leur réutilisation et de leur recyclage.
- ▶ Retirer les piles et les batteries rechargeables, si présentes, avant l'élimination et les remettre séparément.
- ▶ Respecter les prescriptions locales en vigueur.
- ▶ Demander des informations sur la mise au rebut conforme auprès de la commune locale, du centre de traitement des déchets le plus proche ou du revendeur auprès duquel le produit a été acheté.

Istruzioni per l'uso

Cara cliente, caro cliente,

in qualità di produttore premium di prodotti innovativi per la tecnica di drenaggio, KESSEL offre soluzioni di sistema integrate e un servizio orientato al cliente. Puntiamo sui massimi standard qualitativi e ci impegniamo coerentemente per la sostenibilità – non ci impegniamo solo nella produzione dei nostri prodotti, ma anche rispetto al funzionamento a lungo termine, in modo che la vostra proprietà sia protetta nel tempo.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

85101 Lenting, Germania



In caso di domande di carattere tecnico, i nostri partner di servizio qualificati sul posto saranno felici di aiutarvi.

Potete trovare i vostri referenti alla pagina:

<https://www.kessel-italia.it/contatti>



In caso di necessità, il nostro centro di assistenza dell'azienda vi supporta con servizi come la messa in funzione, la manutenzione o l'ispezione generale in tutta la regione DACH e in altri Paesi a richiesta.

Per le informazioni sullo svolgimento e sull'ordine consultate la pagina

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Indice

1	Indicazioni relative alle istruzioni per l'uso.....	69
2	Sicurezza.....	71
3	Descrizione del prodotto e dati tecnici.....	73
4	Montaggio.....	75
5	Messa in funzione.....	83
6	Funzionamento.....	85
7	Manutenzione.....	89
8	Smaltimento.....	90

1 Indicazioni relative alle istruzioni per l'uso

Il presente documento rappresenta le istruzioni per l'uso originali in lingua tedesca. Tutte le altre lingue sono traduzioni delle istruzioni per l'uso originali.

Le istruzioni per l'uso contengono informazioni importanti per l'uso sicuro, il montaggio, la manutenzione e lo smaltimento del prodotto. Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima dell'uso e conservarle a portata di mano nei pressi del prodotto per tutta la durata di servizio del prodotto stesso. In caso di cessione del prodotto, le istruzioni per l'uso dovranno essere consegnate al nuovo proprietario.

Simbolo	Spiegazione
(5)	Posizione numero 5 della figura accanto
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Passaggio procedurale nella figura
👁 Controllare se il funzionamento manuale è stato attivato.	Presupposti per l'azione
▶ Premere OK.	Passaggio procedurale
✓ L'impianto è pronto per funzionare.	Risultato dell'azione
vd. "Sicurezza", pagina 71	Rimando al capitolo 2
❗	Avvertenza tecnica che richiede particolare attenzione.

Le avvertenze indicano il tipo e le conseguenze di un pericolo, nonché le misure da adottare per evitarlo.

Le avvertenze sono contrassegnate dai seguenti simboli e parole chiave:

Parola chiave	Significato
Pericolo	Avviso di pericolo di lesioni personali La mancata osservanza di questa avvertenza comporta il rischio di lesioni gravi o morte.
Avvertenza	Avviso di pericolo di lesioni personali La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni gravi o provocare la morte.
Prudenza	Avviso di pericolo di lesioni personali La mancata osservanza di questa avvertenza può causare lesioni lievi o moderate.
Attenzione	Avviso di danni materiali La mancata osservanza di questa avvertenza può causare danni al prodotto e al suo funzionamento o a oggetti presenti nelle vicinanze.

Simbolo	Significato
	Mettere fuori tensione l'apparecchio
	Attenersi alle istruzioni per l'uso
	Segnale di prescrizione generale

Simbolo	Significato
	Segnale di pericolo generale
	Avvertenza relativa all'elettricità
	Simbolo WEEE, prodotto soggetto alla direttiva RoHS

2 Sicurezza

2.1 Avvertenze di sicurezza generali

- Per tutti i lavori alle linee elettriche e ai collegamenti elettrici, tenere in considerazione le norme di sicurezza nazionali. Le parti conducenti tensione comportano il rischio di scossa elettrica.
- L'impianto deve essere alimentato tramite un dispositivo di protezione contro le correnti di dispersione (RCD) con una corrente di dispersione nominale massima di 30 mA.
- Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori. Sbloccare l'impianto!
- Durante i lavori di manutenzione sull'impianto, la centralina deve essere protetta contro la riattivazione non autorizzata.

2.2 Personale – Qualifica

Esercente: nessuna qualifica specifica necessaria, conosce e comprende le istruzioni per l'uso

Esperto: persona dell'esercente o di terzi incaricati che, in base alla propria formazione, alle proprie conoscenze e alle proprie esperienze pratiche, è in grado di eseguire correttamente i controlli e conosce e comprende le istruzioni per l'uso

Tecnico specializzato: dipendente di aziende indipendenti dall'esercente o perito che dispone in maniera dimostrabile delle competenze e della dotazione tecnica necessaria per il comando, la manutenzione e il controllo e che lavora nel rispetto delle istruzioni per l'uso e delle norme esecutive

Elettricista specializzato VDE 0105: lavora in conformità con le norme nazionali sulla sicurezza elettrica



Attività approvate	Persona			
	Esercente	Esperto	Tecnico specializzato	Elettricista specializzato
Controllo visivo, sostituzione della batteria	✓	✓	✓	—
Svuotamento, pulizia (interna), controllo di funzionamento, configurazione della centralina	—	✓	✓	—
Installazione, sostituzione, manutenzione dei componenti, messa in funzione	—	—	✓	—
Installazione elettrica	—	—	—	✓

2.3 Uso conforme alla destinazione

Il prodotto è destinato alla segnalazione acustica e ottica in caso di superamenti del livello negli impianti di drenaggio o per la segnalazione di inondazioni dei locali con un utilizzo subordinato.

Il prodotto è impiegabile solo unitamente alle sonde per il rilevamento del livello KESSEL (comprese in dotazione).

Tutte le azioni seguenti, se non espressamente autorizzate per iscritto dal produttore, possono portare alla perdita delle prestazioni di garanzia:

- Modifiche o aggiunte
- Utilizzo di ricambi non originali
- Riparazioni non eseguite da un'azienda specializzata

3

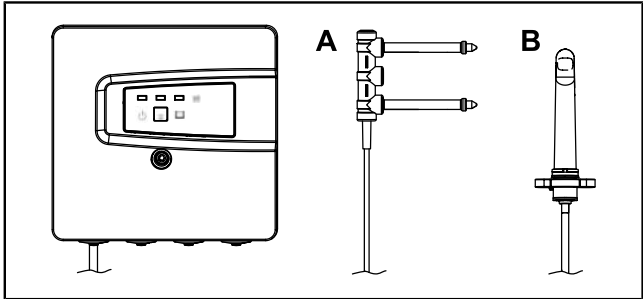
Descrizione del prodotto e dati tecnici

3.1

Descrizione del prodotto

Il prodotto, come da ordine, è fornito con una sonda ad elettrodo **A** (codice articolo 20222) o con una sonda ottica **B** (codice articolo 20223).

Per l'inoltro del segnale di avvertimento in un'altra stanza è possibile collegare inoltre un segnalatore a distanza (accessorio KESSEL, codice articolo 20162) o un contatto a potenziale zero esterno (accessorio KESSEL, codice articolo 80074).



Indicazione	Specifica
Potenza assorbita	2,5 W
Tensione di funzionamento	230 V
Volume (allarme acustico)	70 dB(A)
Contatto a potenziale zero	Max 42 V DC / 0,5 A
Tipo di protezione	IP54
Classe di protezione	II
Tipo di collegamento	Spina europea
Fusibile necessario	C16 A unipolare
Fusibile per correnti deboli	500 mA
RCD	30 mA



Indicazione	Specifica
Peso	0,5 kg
Dimensioni (LxAxL)	152 x 145 x 68 mm
Specifica della batteria	9 V 6LR61
Temperatura d'impiego	0 °C ... +40 °C
Umidità dell'aria relativa (senza condensa)	Max 90%

4 Montaggio

4.1 Fissare la centralina



AVVERTENZA

Parti conduttrici tensione
Pericolo dovuto a scosse elettriche



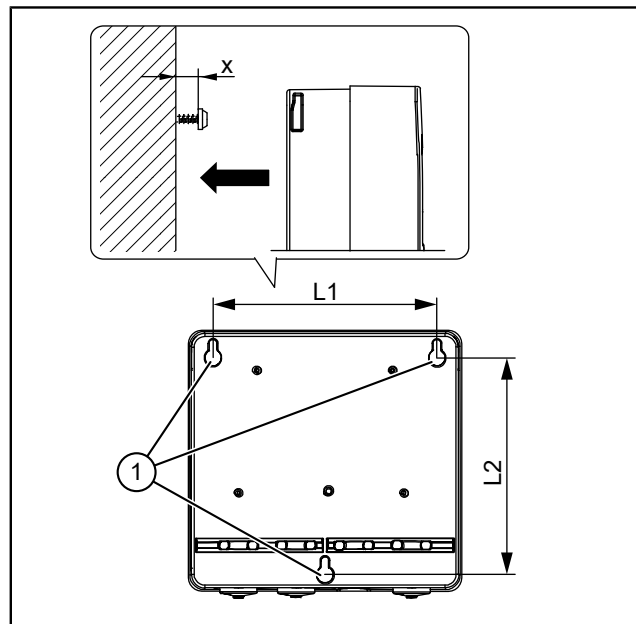
- ▶ Sbloccare l'impianto!
- ▶ Accertare che gli apparecchi elettrici siano separati dall'alimentazione di tensione durante i lavori.
- ▶ Proteggere gli apparecchi elettrici contro il riavvio.

❗ Verificare la capacità portante della parete. Selezionare le viti di fissaggio alla parete e i tasselli in base alla struttura della parete.

❗ La centralina è destinata esclusivamente al montaggio verticale su pareti interne o in una cabina esterna per quadro elettrico.

Non deve essere esposta all'irraggiamento solare diretto e deve essere installata in un ambiente asciutto, ben ventilato e protetto dal gelo.

- ▶ Scegliere la posizione di montaggio accertando che:
 - Sia presente una fonte di alimentazione idonea nelle immediate vicinanze della centralina.
 - La centralina sia accessibile e fissata in modo sicuro.



- ▶ Praticare i fori per i fissaggi (1) a una profondità di almeno 30 mm e inserire i tasselli.

L1 = 124 mm

L2 = 120 mm

- ▶ Montare tutte le viti di fissaggio. Assicurarsi che la distanza X tra le teste delle viti e la superficie di fissaggio sia pari a circa 3 - 5 mm.
- ▶ Appendere la centralina ai fissaggi (1) e premere leggermente verso il basso.

4.2 Fissaggio della sonda ad elettrodo

❶ Installare la sonda in modo che il livello d'allarme si trovi al di sopra del livello di accensione più alto.

Per le sonde ad elettrodo sono disponibili le seguenti varianti di montaggio:

Praticare il foro (A)

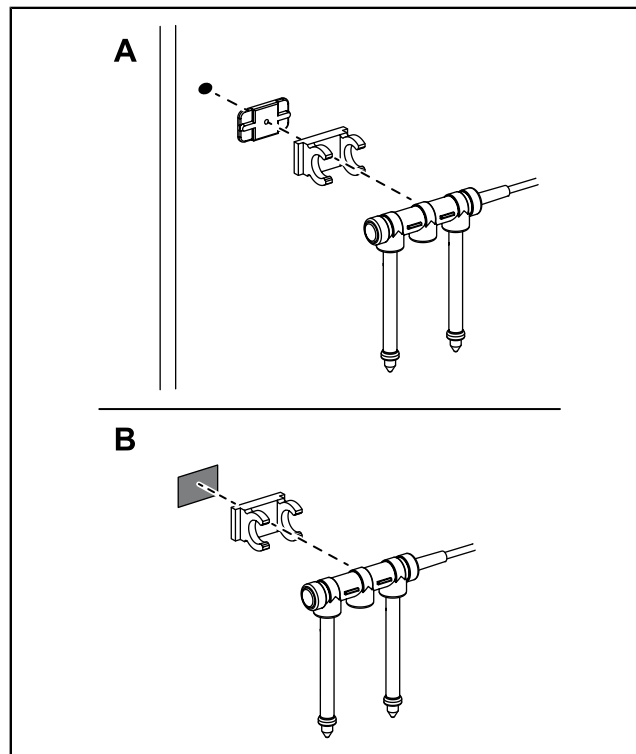
- ▶ Praticare il foro all'altezza desiderata della parete del serbatoio.
- ▶ Inserire il tassello (Ø 5 mm).
- ▶ Avvitare la vite.
- ▶ Avvitare il supporto della sonda alla vite.

Fissare le strisce adesive (B)

- ▶ Applicare le strisce adesive nella posizione desiderata.
- ▶ Applicare il supporto della sonda e premerlo sulle strisce adesive.
- ▶ Applicare la sonda.

Applicare la sonda

- ▶ Inserire il cavo di collegamento attraverso il tubo per cavi.
- ▶ Fissare la sonda ad elettrodo.



4.3 Fissaggio della sonda ottica

❗ Installare la sonda in modo che il livello d'allarme si trovi al di sopra del livello di accensione più alto.

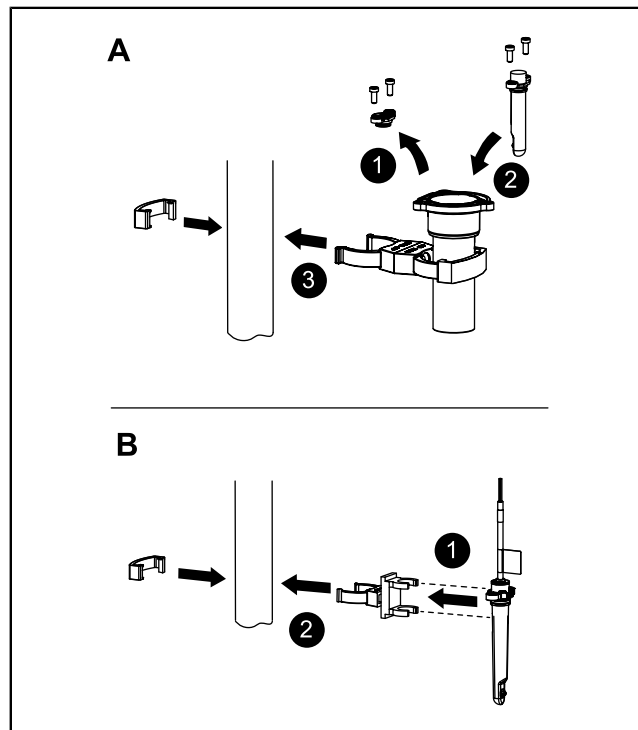
Per le sonde ottiche sono disponibili le seguenti varianti di montaggio:

Nel tubo di protezione (A)

- ▶ Svitare e togliere il coperchio cieco.
- ▶ Appendere la sonda e fissarla con le viti.
- ▶ Inserire il cavo di collegamento attraverso il tubo per cavi.
- ▶ Eventualmente fissare il tubo di protezione alla colonna montante.

Montaggio alla colonna montante (B)

- ▶ Fissare il supporto con il contropezzo alla colonna montante. (Altezza 34 cm).
- ▶ Inserire il cavo di collegamento attraverso il tubo per cavi.
- ▶ Fissare la sonda ottica.



4.4 Collegamento della sonda



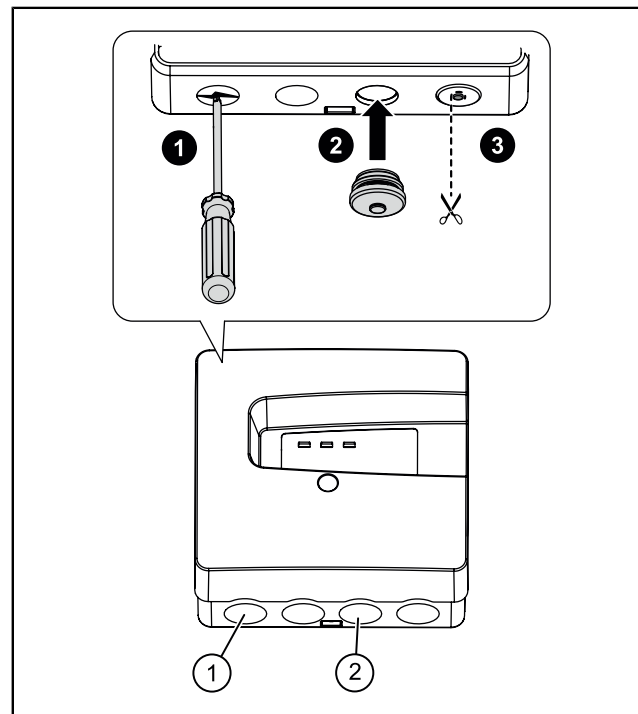
AVVERTENZA

Pericolo a causa del dimensionamento errato dei cavi di collegamento

- Impiegare il segnalatore acustico solo con i cavi di collegamento in dotazione (o con cavi analoghi).

Preparare la centralina e il cavo della sonda

- Sfondare i passanti per i cavi (1) e (2) con un utensile adatto. ❶
- Inserire i passanti per cavi di gomma nelle aperture. ❷
- Tagliare via i nippli dei passanti per i cavi impiegati. ❸

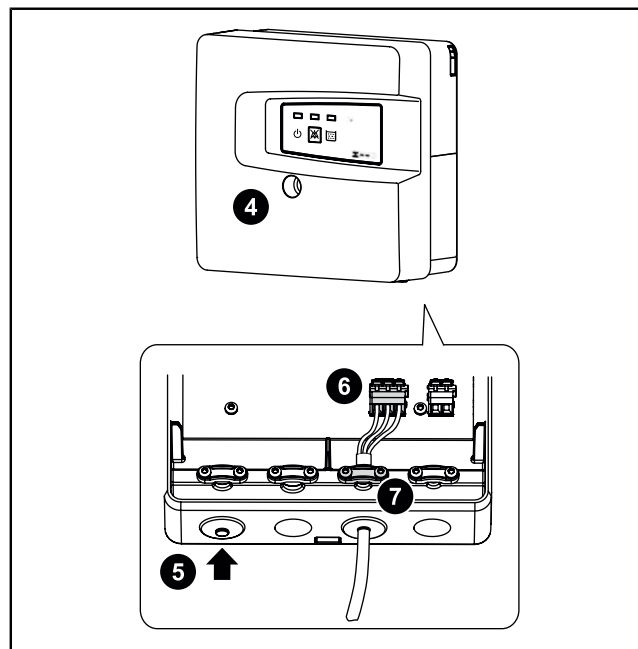


Collegare il cavo di collegamento e il cavo della sonda

- ▶ Aprire il coperchio dell'alloggiamento **4** (vd. "fig. 0", pagina 83).
- ▶ Staccare e smaltire il connettore di collegamento (solo sonda ottica).
- ▶ Far passare i cavi di collegamento attraverso i passanti per i cavi. **5**
- ▶ Fissare il cavo di collegamento alla morsettiera nel rispetto dello schema di collegamento (vd. "*Schema di collegamento*", pagina 81). **6**

A tale fine, tenere premuto il rispettivo morsetto per cavo contro la forza della molla con un cacciavite adatto, fino a che l'estremità del cavo non è innestata.

- ▶ Fissare gli scarichi della trazione per tutti i cavi. **7**
Rispettare il momento torcente di 0,5 Nm delle viti.
- ▶ Applicare il coperchio dell'alloggiamento e fissarlo, momento di serraggio di 1,2 Nm.

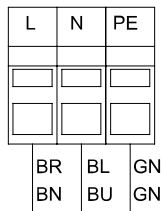


4.5 Schema di collegamento



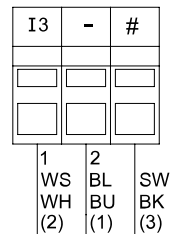
SICHERUNG
Fuse
Fusible
230VAC 50Hz
500 mA

MAINS



NETZ
Mains
Réseau
230V AC 50Hz

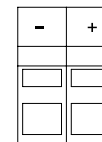
PROBE



Optional:
OPTISCHE SONDE
Optical probe
Sonde optique

Optional:
LEITWERTSONDE
Electrical probe
Sonde optique

ALARM



Optional:
**SIGNAL-
GEBER**
Signaling
device
Alarme

447-005

4.6 Montaggio dei pezzi accessori

Il blocco di morsetti “Allarme” è preimpostato per il collegamento del segnalatore a distanza. Se si vuole utilizzare un contatto a potenziale zero, il blocco di morsetti dovrà essere messo adeguatamente fuori tensione (vedere il capitolo “Contatto a potenziale zero”).

Preparare l'alloggiamento e il passante per cavi (vd. *"Collegamento della sonda", pagina 79*). Utilizzare il passante per cavi più a destra.

Segnalatore a distanza

- Collegare il segnalatore a distanza (codice articolo 20162) secondo lo schema di collegamento.

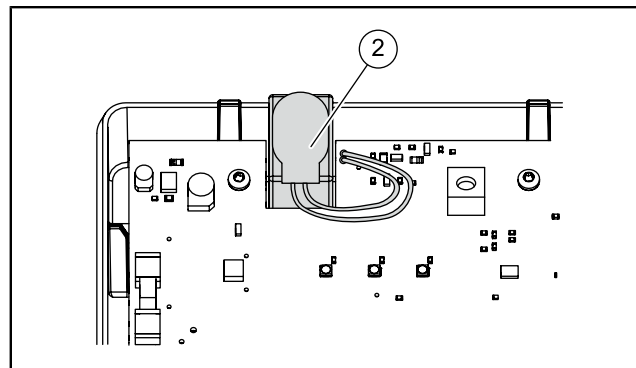
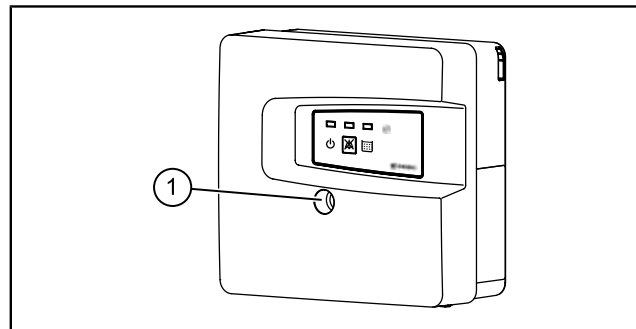
Contatto a potenziale zero

- 👁️ Alla centralina è possibile collegare un contatto a potenziale zero quale kit di ampliamento, disponibile tra gli accessori (codice articolo 80074). In questo modo, l'apparecchio può essere collegato alla tecnica di gestione e controllo degli spazi abitativi o ad altri pezzi accessori, come ad esempio la spia luminosa (codice articolo 97715).
- 📘 Tenendo premuti i pulsanti per 10 s, il dispositivo riattiverà nuovamente in modo alternato il segnalatore a distanza o il contatto a potenziale zero.

5 Messa in funzione

5.1 Collegamento della batteria

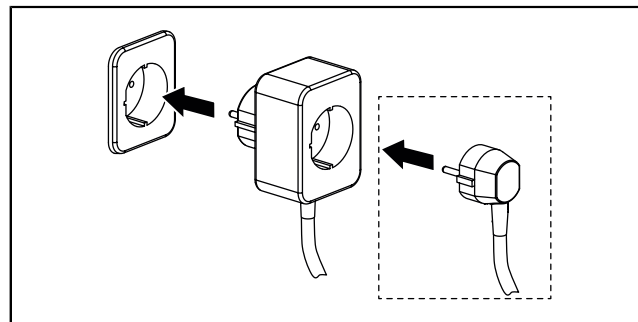
- 👁 Accertare che l'apparecchio sia fuori tensione.
 - ▶ Per aprire l'alloggiamento, allentare la vite (1).
 - ▶ Togliere il coperchio dell'alloggiamento
 - ▶ Eventualmente scollegare e sostituire la vecchia batteria.
 - ▶ Togliere le strisce protettive dalla batteria.
 - ▶ Collegare il contatto alla batteria.
 - ▶ Infilare la batteria nell'apposito vano.
-
- ▶ Posizionare il cavo della batteria (2) in modo che non rimanga incastrato e che i LED non vengano coperti.
 - ▶ Applicare il coperchio dell'alloggiamento.
 - ▶ Avvitare la vite (1).



5.2 Accensione e spegnimento

Accensione

- 👁 Controllare la correttezza dei collegamenti elettrici dell'installazione. Accertare che i cavi non siano danneggiati.
- ▶ Scollegare la spina di rete elettrica del carico.
- ▶ Innestare il connettore intermedio del segnalatore acustico.
- ▶ Attendere il segnale ottico. Il LED di funzionamento verde segnala il funzionamento normale.
- ▶ Innestare la spina di rete elettrica del carico nel connettore intermedio.
- ▶ Eseguire il controllo di funzionamento del carico.
- ✓ La messa in funzione è conclusa.



Spegnimento (arresto)

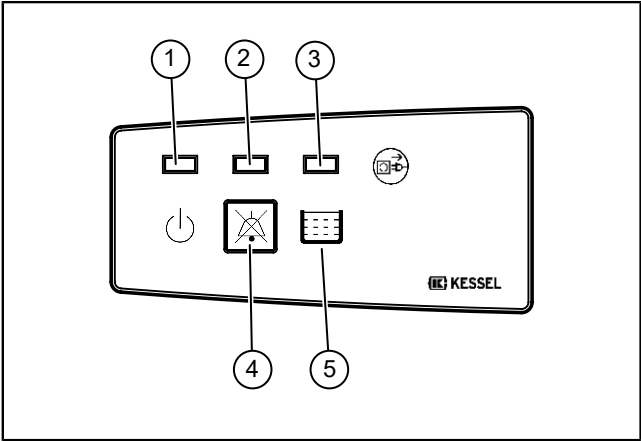
- ❗ In caso di guasto alla rete elettrica prolungato o di messa fuori servizio temporanea, il segnalatore acustico può essere disattivato per proteggere la batteria.
 - 👁 Il LED d'allarme lampeggia in rosso (funzionamento in caso di guasto alla rete elettrica).
 - ▶ Tenere premuto per 5 secondi il tasto d'allarme.
- ✓ Il LED si spegne.

6 Funzionamento

6.1 Funzionamento normale

Il LED (1) si illumina di verde in caso di funzionamento normale.

(1)	LED verde – prontezza per il funzionamento
(2)	LED rosso – allarme
(3)	LED arancio – livello d'allarme
(4)	Tasto di spegnimento dell'allarme (conferma)
(5)	Simbolo del livello d'allarme



6.2 Visione d'insieme degli indicatori LED / Informazioni

LED			Segnale acustico (intervallo)	Descrizione	Misura
verde (1)	rosso (2)	arancio (3)			
Stati di funzionamento					

LED			Segnale acustico (intervallo)	Descrizione	Misura
verde (1)	rosso (2)	arancio (3)			
			-	Condizione di prontezza per il funzionamento	-
			✓	Livello d'allarme raggiunto	Controllare il livello del liquido, prendere eventualmente delle altre misure
Stati di allarme / Errori					
			✓	Errore della batteria	Sostituire la batteria
			✓	Guasto alla rete elettrica, tensione di rete mancante	Ripristinare la tensione di rete elettrica. Controllare se vengono visualizzati degli altri errori
				Il fusibile per correnti deboli è scattato	Sostituire il fusibile per correnti deboli (vd. "fig. 0", pagina 83), confermare l'allarme
			✓	Errore della sonda	Controllare il collegamento in base allo schema di collegamento



Lampeggiante



Illuminato / Acceso



Spento



Lampeggio alternato

Conferma dell'allarme

Se si presenta una condizione che genera un allarme, il LED d'allarme (2) si accende, unitamente eventualmente a uno degli altri LED. Dopo l'eliminazione della causa dell'allarme, l'allarme potrà essere confermato premendo il tasto (5) (vd. *"Funzionamento normale", pagina 85*).

Spegnimento del segnale acustico d'allarme

- Premere il tasto (5) 1 volta

Conferma dell'allarme

- Tenere premuto per >3 secondi il tasto (5).
- ✓ La visualizzazione d'allarme scompare, l'allarme è confermato.

6.3 Funzionamento in presenza di disturbi

Messaggio "Superamento del livello"

Se il livello del liquido raggiunge il livello d'allarme, il LED d'allarme (3) lampeggia e viene emesso un segnale acustico. Il segnale acustico può essere spento (premendo brevemente il tasto d'allarme (5)).

I segnali d'allarme non vengono più visualizzati se il liquido scende nuovamente sotto il livello d'allarme.

Segnale "Alimentazione di corrente mancante"

- ❗ In caso di una mancanza di corrente non avviene alcun rilevamento del livello. Nel funzionamento a batteria non viene visualizzato alcun superamento del livello e non avviene alcun pompaggio.

Se l'alimentazione di tensione viene a mancare, il LED di funzionamento verde (1) si spegne, il LED d'allarme (2) lampeggia e viene generato un segnale acustico periodico. Al ritorno dell'alimentazione di tensione, la centralina non visualizza più questo stato di allarme.

Messaggio "Errore della batteria"

Se i LED 1 e 2 lampeggiano alternativamente, l'apparecchio visualizza un errore della batteria (caduta di tensione nella batteria). L'apparecchio invia periodicamente un segnale acustico. Collegamento della batteria (vd. *"Collegamento della batteria", pagina 83*).



Messaggio “Errore della sonda”

Se lampeggiano i LED 2 (rapidamente) e 3 (lentamente), l'apparecchio mostra un collegamento errato della sonda. Questo messaggio viene visualizzato solo per le sonde ottiche.



7 Manutenzione

La sonda, unitamente all'impianto, dovrebbe essere mantenuta con un adeguato ciclo di manutenzione. In caso di impiego senza un impianto di drenaggio KESSEL, è necessario rispettare un ciclo di manutenzione annuale.

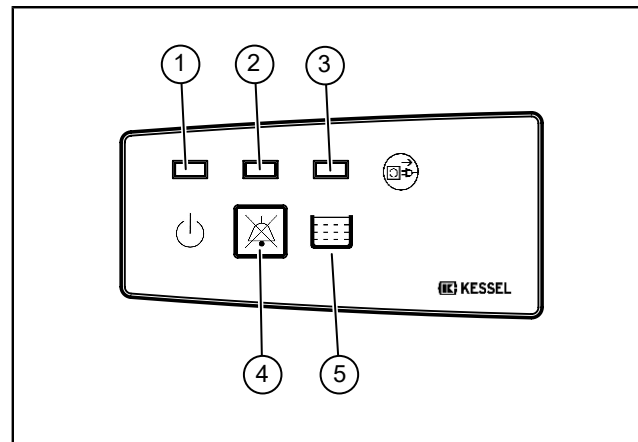


AVVISO

Pulizia impropria

I componenti di materiale plastico potrebbero danneggiarsi o diventare fragili.

- ▶ Lavare i componenti di materiale plastico esclusivamente con acqua e un detergente a pH neutro.
- ▶ Pulire la sonda dalle impurità.
- ▶ Controllare la presenza di danni ai cavi.
- ▶ Per il mantenimento della sicurezza contro la mancanza di corrente, è necessario sostituire la batteria nel segnalatore acustico ogni 12 mesi di funzionamento (vd. "Collegamento della batteria", pagina 83).



8 Smaltimento



AVVISO

I prodotti con questa etichetta sul prodotto, sulla confezione o sui documenti di accompagnamento non devono essere smaltiti con i rifiuti indifferenziati.

- ▶ Conferire il prodotto e i suoi componenti ai centri di raccolta certificati e appositamente designati per il riutilizzo e il riciclaggio.
- ▶ Prima dello smaltimento, rimuovere le batterie e gli accumulatori, se presenti, e conferirli separatamente.
- ▶ Rispettare le norme locali vigenti.
- ▶ Le informazioni sul corretto smaltimento possono essere richieste al comune locale, al centro di smaltimento rifiuti più vicino o al rivenditore presso il quale è stato acquistato il prodotto.

Bedieningshandleiding

Beste klant,

Als premium fabrikant van innovatieve producten voor de afwateringstechniek biedt KESSEL totale systeemoplossingen en klantgerichte service. Wij stellen hierbij maximale kwaliteitsnormen en zetten consequent in op duurzaamheid, niet alleen bij de productie van onze producten, maar ook met het oog op hun langdurige gebruik zetten wij ons in voor een permanente bescherming van u en uw eigendom.

KESSEL SE + Co. KG

Bahnhofstraße 31

D-85101 Lenting, Duitsland



Bij technische vragen helpen onze gekwalificeerde servicepartners u met alle plezier op locatie verder.

U vindt uw contactpersoon op:

<https://www.kessel-nederland.nl/contact/klanten-dienst>

<https://www.kessel-belgie.be/service/servicepartner-vinden>



Indien nodig ondersteunen onze servicepartners met diensten zoals inbedrijfstelling, onderhoud of algemene inspectie in de gehele DACH-regio, andere landen op aanvraag.

Informatie over afwikkeling en bestelling vindt u op:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Inhoud

1	Opmerkingen bij de gebruikershandleiding.....	92
2	Veiligheid.....	94
3	Productomschrijving en technische gegevens.....	96
4	Monteren.....	98
5	Inbedrijfstelling.....	106
6	Gebruik.....	108
7	Onderhoud.....	112
8	Lediging.....	113

1 Opmerkingen bij de gebruikershandleiding

Deze gebruikershandleiding is in het Duits geschreven. Alle versies van deze handleiding in andere talen zijn vertalingen van het Duitse origineel.

De gebruikershandleiding bevat belangrijke informatie over het veilige gebruiken, monteren, onderhouden en afvoeren van het product. Lees de gebruikershandleiding voor gebruik zorgvuldig door en bewaar haar gedurende de hele levensduur van het product binnen handbereik. Als het product wordt overgedragen, moet ook de gebruikershandleiding worden overhandigd.

Afbeelding	Uitleg
[5]	Positienummer 5 van nevenstaande afbeelding
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Handeling op de afbeelding
👁️ Controleren of de handmatige bediening is ingeschakeld.	Voorwaarde voor de handeling
▶ Op OK drukken.	Werkstap
✓ De installatie is bedrijfsklaar.	Resultaat van de handeling
zie "Veiligheid", pagina 94	Kruisverwijzing naar hoofdstuk 2
❗	Technische instructies die in acht moeten worden genomen.

Waarschuwingen bevatten informatie over de aard en gevolgen van een gevaar en maatregelen om het gevaar te voorkomen.

Waarschuwingen worden met de volgende tekens en signaalwoorden aangeduid:

Signaal-woord	Betekenis
Gevaar	Waarschuwing voor persoonlijk letsel Het negeren van deze instructie leidt tot ernstig letsel of de dood.
Waarschuwing	Waarschuwing voor persoonlijk letsel Het niet-opvolgen van deze instructie kan ernstig letsel of de dood tot gevolg hebben.
Voorzichtig	Waarschuwing voor persoonlijk letsel Het niet-opvolgen van deze instructie kan leiden tot lichte verwondingen of materiële schade.
Attentie	Waarschuwing voor materiële schade Het niet-opvolgen van deze instructie kan leiden tot schade aan het product en de werking ervan of aan voorwerpen in de omgeving.

Teken	Betekenis
	Apparaat vrijschakelen
	Volg de gebruikershandleiding
	Algemeen gebodsteken

Teken	Betekenis
	Algemeen waarschuwingsteken
	Waarschuwing voor elektriciteit
	AEEA-symbool, product is onderhevig aan de RoHS-richtlijn

2 Veiligheid

2.1 Algemene veiligheidsinstructies

- Bij alle werkzaamheden aan elektrische leidingen en aansluitingen moeten nationale veiligheidsvoorschriften in acht worden genomen. Spanningvoerende onderdelen kunnen gevaar voor elektrische schokken opleveren.
- De installatie moet via een lekstroomvoorziening (RCD) met een nominale lekstroom van maximaal 30 mA worden gevoed.
- Zorg dat elektrische apparaten tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld. Installatie vrij-schakelen!
- Tijdens onderhoud aan de installatie moet de besturingskast worden beveiligd tegen onbevoegd opnieuw inschakelen.

2.2 Personeel/kwalificatie

Exploitant: geen specifieke kwalificaties vereist, kent en begrijpt de bedrijfshandleiding.

Deskundige: werknemer van de exploitant of een derde persoon die op basis van opleiding, kennis en praktische ervaring deskundige controles kan uitvoeren en die de bedrijfshandleiding kent en begrijpt.

Vakkundige: werknemer van de exploitant of een onafhankelijk bedrijf, of zelfstandige die bewijsbaar beschikt over de benodigde vakkennis en technische uitrusting voor het bedrijf, onderhoud en controle, en die werkt volgens de bedrijfshandleiding en uitvoeringsnormen.

Elektricien VDE 0105: werkt volgens de nationale voorschriften voor elektrische veiligheid.

Toegestane werkzaamheden	Persoon			
	Exploitant	Deskundige	Deskundige	Elektricien
Visuele controle, batterij vervangen	✓	✓	✓	—
Laging, reiniging (inwendig), functiecontrole, configuratie van de besturingskast	—	✓	✓	—
Inbouw, vervanging, onderhoud van onderdelen, inbedrijfstelling	—	—	✓	—
Elektrische installatie	—	—	—	✓

2.3 Beoogd gebruik

Het product dient voor het akoestisch en optisch waarschuwen bij niveau-overschrijdingen in afwateringsinstallatie of voor het waarschuwen bij overstromingen in ruimten met een minder belangrijke functie.

Het product mag alleen in combinatie met KESSEL-sondes voor niveaudetectie (meegeleverd) worden gebruikt.

Alle hierna genoemde handelingen kunnen, als ze niet uitdrukkelijk en schriftelijk door de fabrikant zijn toegestaan, tot het verlies van de garantie leiden:

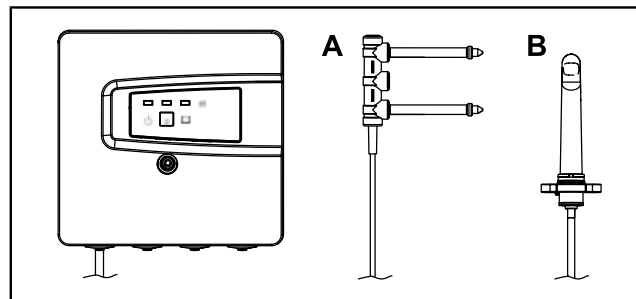
- om- of aanbouw
- gebruik van niet-originele onderdelen
- reparaties die niet door een gespecialiseerd bedrijf zijn uitgevoerd

3 Productomschrijving en technische gegevens

3.1 Productomschrijving

Het product wordt (afhankelijk van de bestelling) geleverd met een elektrodensonde **A** (art.nr. 20222) of met een optische sonde **B** (art.nr. 20223).

Voor het doorgeven van het waarschuwingssignaal naar een andere ruimte kan bovendien een extern alarm (KESSEL-toebehoor art.nr. 20162) of een extern potentiaalvrij contact (KESSEL-toebehoor art.nr. 80074) worden aangesloten.



Opgave	Specificatie
Opgenomen vermogen	2,5 W
Bedrijfsspanning	230 V
Geluidsvolume (akoestisch alarm)	70 dB(A)
Potentiaalvrij contact	max. 42 V DC / 0,5 A
Beschermingsklasse	IP 54
Beschermingsklasse	II
Aansluittype	Eurostekker
Vereiste zekering	C16 A eenpolig
Zwakstroomzekering	500 mA
RCD	30 mA

Opgave	Specificatie
Gewicht	0,5 kg
Afmetingen (l x b x d)	152 x 145 x 68 mm
Specificaties batterij	9V 6LR61
Gebruikstemperatuur	0 °C – 40 °C
Relatieve luchtvochtigheid (niet-condenserend)	Max. 90%

4 Monteren

4.1 Besturingskast bevestigen



WAARSCHUWING

Spanningvoerende delen
Gevaar door elektrische schokken



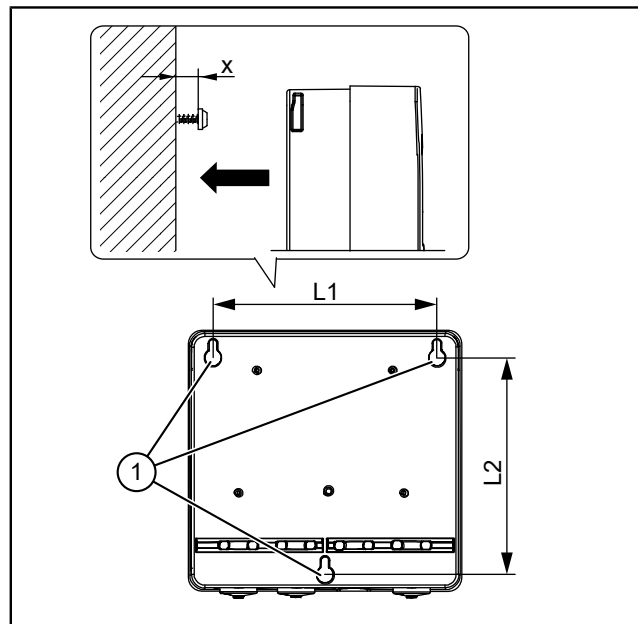
- Installatie vrijschakelen!
- Zorg dat elektrische apparaten tijdens de werkzaamheden van de voedingsspanning zijn losgekoppeld.
- Zorg dat elektrische apparaten niet opnieuw kunnen worden ingeschakeld.

❗ Controleer het draagvermogen van de muur. Selecteer bevestigingsschroeven en pluggen die geschikt zijn voor de structuur van de muur.

❗ De besturingskast is uitsluitend bedoeld voor verticale montage op binnenmuren of in een buitenkast.

Hij mag niet worden blootgesteld aan direct zonlicht en moet in een droge, goed geventileerde en vorstvrije omgeving worden geïnstalleerd.

- Kies een montageplek en zorg daarbij dat:
 - Er in de directe omgeving van de besturingskast een passende stroomvoorziening aanwezig is.
 - De besturingskast op een toegankelijke plek en voldoende stevig wordt bevestigd.



- ▶ Boor de gaten voor de bevestigingen (1) minstens 30 mm diep en steek de pluggen in de gaten.

L1 = 124 mm

L2 = 120 mm

- ▶ Monteer alle bevestigingsschroeven. Zorg dat de afstand (X) tussen de schroefkoppen en het bevestigingsvlak ongeveer 3 tot 5 mm bedraagt.
- ▶ Hang de besturingskast aan de bevestigingen (1) en druk hem lichtjes naar beneden.

4.2 De elektrodensonde bevestigen

- ❗ De sondes zodanig installeren dat het alarmniveau boven het bovenste inschakelniveau ligt.

Voor de elektrodensondes bestaan de volgende montagevarianten:

Gat boren (A)

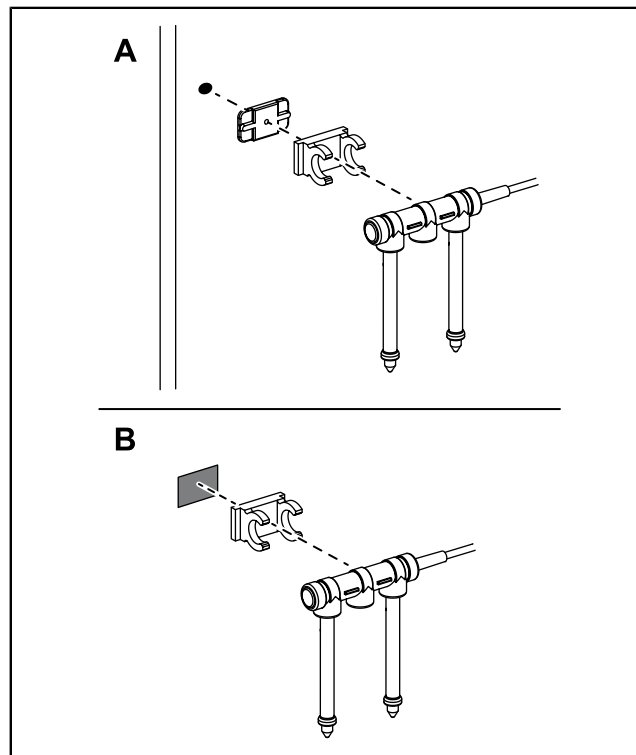
- ▶ Het gat op de gewenste hoogte van de reservoirwand boren.
- ▶ Plaats de pluggen (Ø 5 mm).
- ▶ De schroef indraaien.
- ▶ De sondehouder op de schroef vastzetten.

De lijmstroken bevestigen (B)

- ▶ Breng de lijmstroken op de gewenste positie aan.
- ▶ Plaats de sondehouder en druk hem op de lijmstrook.
- ▶ De sonde aanbrengen.

De sonde aanbrengen

- ▶ De aansluitkabel door de mantelbuis voeren.
- ▶ De elektrodensonde op zijn plaats klikken.



4.3 De optische sonde bevestigen

- ❗ De sondes zodanig installeren dat het alarmniveau boven het bovenste inschakelniveau ligt.

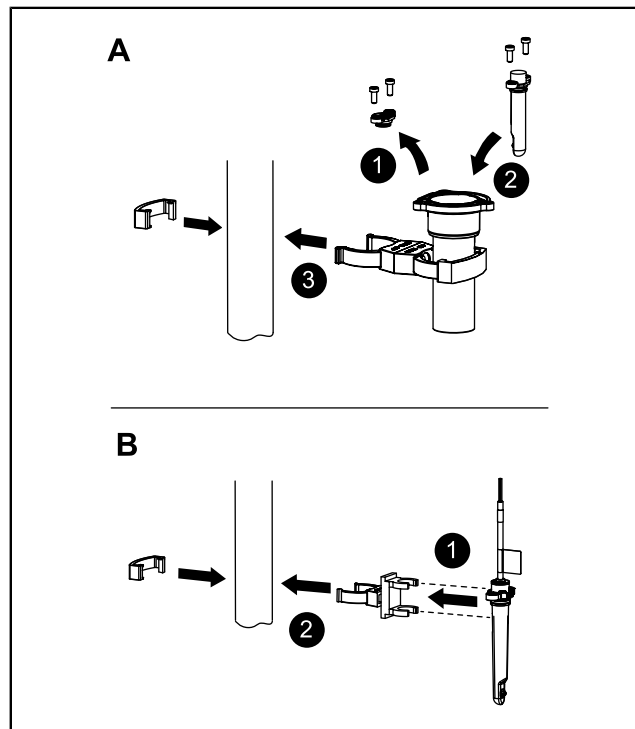
Voor de optische sondes bestaan de volgende montagevarianten:

In een beschermende buis (A)

- ▶ Het deksel losschroeven en verwijderen.
- ▶ De sonde inhangen en met schroeven vastzetten.
- ▶ De aansluitkabel door de mantelbuis voeren.
- ▶ Eventueel de beschermende buis aan de stijgbuis vastklikken.

Montage aan de stijgbuis (B)

- ▶ Zet de houder met het contrastuk op de stijgleiding vast. (Hoogte 34 cm.)
- ▶ De aansluitkabel door de mantelbuis voeren.
- ▶ De optische sonde op zijn plaats klikken.



4.4 De sonde aansluiten



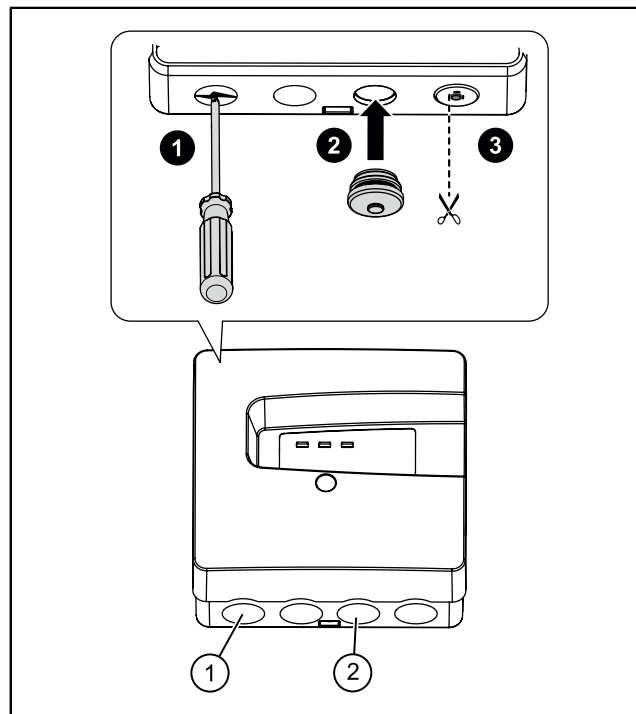
WAARSCHUWING

Gevaar door foutief bemeten aansluitleidingen

- De alarmkast alleen in combinatie met de meegeleverde aansluitkabels (of gelijkwaardige) gebruiken.

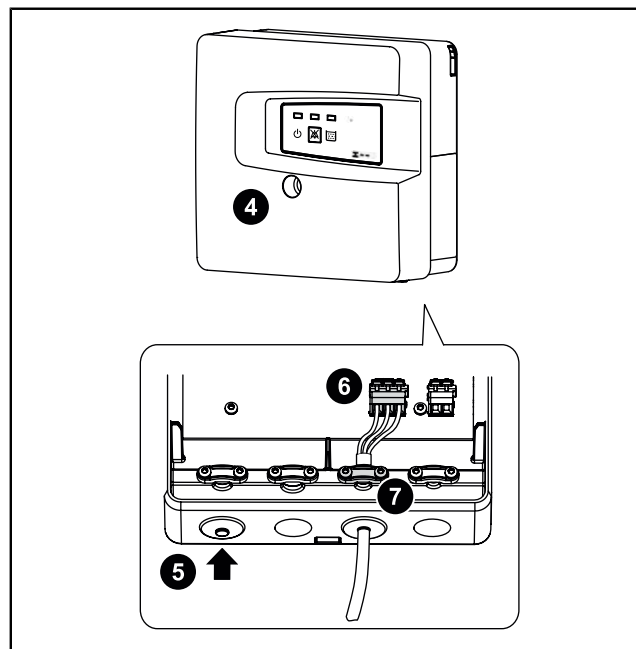
De besturingskast en de sondekabels voorbereiden

- De kabeldoorvoeren (1) en (2) met geschikt gereedschap uitbreken. ❶
- Druk de rubberen kabeldoorvoeren in de openingen. ❷
- De verdikkingen van de gebruikte kabeldoorvoeren afsnijden. ❸



De aansluitkabels en sondekabels aansluiten

- ▶ Open het deksel van de behuizing **4** (zie "Afb. 0", pagina 106).
- ▶ De aansluitstekkers afknippen en weggooien (alleen optische sonde).
- ▶ Aansluitkabels door de kabeldoorvoeren trekken. **5**
- ▶ Aansluitkabels volgens aansluitschema (zie "*Aansluitschema*", pagina 104) aan de klemmenstrippen bevestigen. **6**
 Daarvoor de betreffende kabelklem met een geschikte schroevendraaier tegen de veerdruk in omlaag gedrukt houden tot het kabeluiteinde is ingestoken.
- ▶ Bevestig voor alle kabels trekontlastingen. **7**
 Gebruik voor de schroeven een aanhaalmoment van 0,5 Nm.
- ▶ Plaats en bevestig het deksel van de behuizing (aanhaalmoment 1,2 Nm).

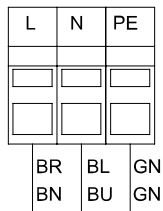


4.5 Aansluitschema



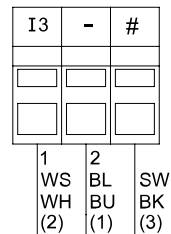
SICHERUNG
Fuse
Fusible
230VAC 50Hz
500 mA

MAINS



NETZ
Mains
Réseau
230V AC 50Hz

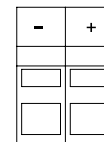
PROBE



Optional:
OPTISCHE SONDE
Optical probe
Sonde optique

Optional:
LEITWERTSONDE
Electrical probe
Sonde optique

ALARM



Optional:
**SIGNAL-
GEBER**
Signaling
device
Alarme

447-005

4.6 De toebehoren monteren

Het klemmenblok “Alarm” is in de fabriek ingesteld voor het aansluiten van een extern alarm. Als een potentiaalvrij contact moet worden gebruikt, moet het klemmenblok hiervoor worden vrijgeschakeld (zie de paragraaf “Potentiaalvrij contact”). Bereid de behuizing en de kabeldoorvoer voor (zie *“De sonde aansluiten”, pagina 102*). Gebruik de kabeldoorvoer rechts-buiten.

Extern alarm

- Sluit het externe alarm (art.nr. 20162) volgens het aansluitschema aan.

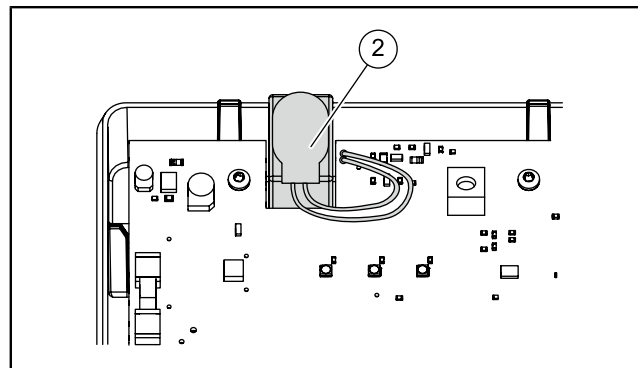
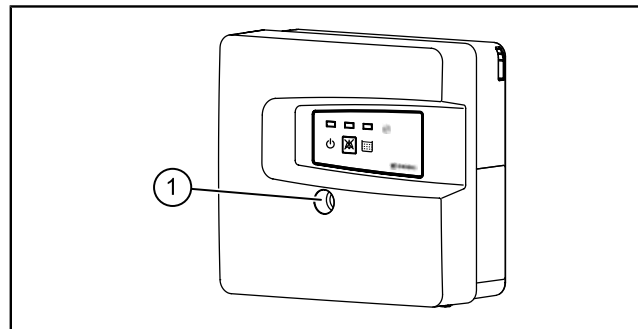
Potentiaalvrij contact

- 👁 Op de besturingskast kan een potentiaalvrij contact worden aangesloten. Deze is beschikbaar als toebehoor (art.nr. 80074). Met dit contact kan het apparaat worden verbonden met de regeltechniek van het gebouw of andere toebehoren zoals de waarschuwingslamp (art.nr. 97715).
- 📘 Door de toets tien seconden ingedrukt te houden, schakelt het apparaat weer tussen extern alarm en potentiaalvrij contact.

5 Inbedrijfstelling

5.1 Batterij aansluiten

- 👁️ zorgen dat het apparaat is vrijgeschakeld.
 - ▶ Draai de schroef (1) los om de behuizing te openen.
 - ▶ het deksel van de behuizing verwijderen.
 - ▶ Verwijder en vervang eventueel de oude batterij.
 - ▶ Trek de beschermstrook van de batterij los.
 - ▶ Sluit het contact aan op de batterij.
 - ▶ Schuif de batterij in de uitsparing.
-
- ▶ de kabel van de batterij (2) zo plaatsen dat hij niet wordt afgeknepen en de leds niet worden bedekt.
 - ▶ het deksel van de behuizing plaatsen.
 - ▶ de schroef (1) indraaien.



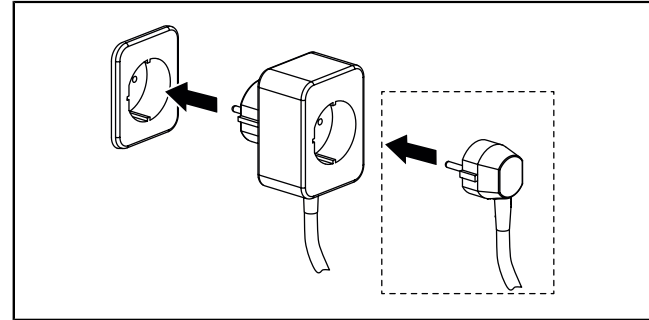
5.2 In- en uitschakelen

Inschakelen

- 👁 De elektrische aansluitingen van de installatie controleren. Controleren of de kabels onbeschadigd zijn.
- ▶ De netstekkers van de verbruikers uit de stopcontacten trekken.
- ▶ De tussenstekker van de alarmkast in het stopcontact steken.
- ▶ Wachten op het optisch signaal. De groene bedrijfsled geeft aan dat de installatie normaal werkt.
- ▶ De netstekkers van de verbruikers in de tussenstekker stekken.
- ▶ Controleren of de verbruikers correct werken.
- ✓ De inbedrijfstelling is afgesloten.

Uitschakelen

- ① Bij langdurig stroomverlies of tijdelijke stillegging kan de alarmkast worden uitgeschakeld om de batterij te sparen.
 - 👁 De alarmled (rood) knippert (bedrijf bij stroomuitval).
 - ▶ Houd de alarmknop 5 s ingedrukt.
 - ✓ De led gaat uit.

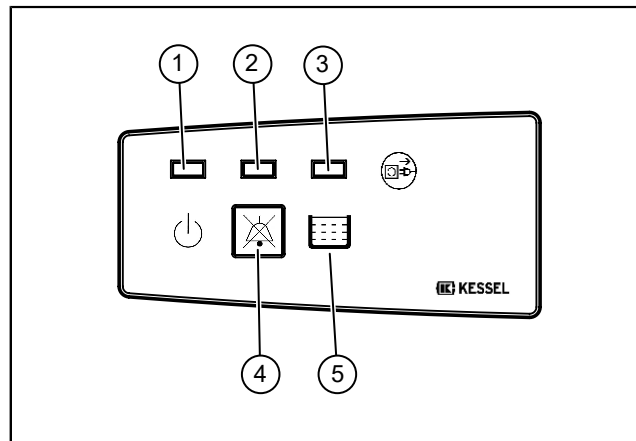


6 Gebruik

6.1 Normaal werking

Tijdens het normale werking brandt de led (1) groen.

(1)	Led groen - gebruiksgereed
(2)	Led rood - alarm
(3)	Led oranje - alarmniveau
(4)	Toets alarm uitschakelen (resetten)
(5)	Symbool alarmniveau



6.2 Overzicht van led-aanduidingen/informatie

Led			Waarschuwings- signaal (interval)	Omschrijving	Maatregel
groen (1)	rood (2)	oranje (3)			
Bedrijfstoestanden					
			-	Bedrijfsklaar	-

Led			Waarschuwings- signaal (interval)	Omschrijving	Maatregel
groen (1)	rood (2)	oranje (3)			
			✓	Alarmniveau bereikt	Vloeistofpeil controleren, eventueel verdere maatregelen treffen
Alarmtoestanden/fouten					
			✓	Batterijfout	Batterij vervangen
			✓	Stroomuitval, de netspanning ontbreekt	De netspanning herstellen. Controleren of er nog meer foutmeldingen worden getoond
				De zwakstroomzekering is geactiveerd	Vervang de zwakstroomzekering (zie "Afb. 0", pagina 106), en reset het alarm
			✓	Sondefout	De aansluiting aan de hand van het aansluitschema controleren



Knipperen



Branden/ingeschakeld



Uitgeschakeld



Afwisselend knippen

Alarm resetten

Als er een toestand is ontstaan waardoor er een alarm is geactiveerd, gaan de alarmled (2) en eventuele een van de andere leds branden. Na het oplossen van de oorzaak, kan het alarm met de knop (5) worden gereset (zie "Normaal werking", pagina 108).

Alarmtoon uitschakelen

- Toets (5) 1 x indrukken

Alarm resetten

- Toets (5) 3 seconden lang ingedrukt houden.
- ✓ De alarmweergave gaat uit, het alarm is gereset.

6.3 Storingsbedrijf

Melding "Niveau-overschrijding"

Als het vloeistofpeil het alarmniveau bereikt, knippert de alarmled (3) en er klinkt een signaaltoon. De signaaltoon kan worden uitgeschakeld (kort op de alarmtoets (5) drukken).

Als het peil weer tot onder het alarmniveau daalt, worden de waarschuwingssignalen niet langer gegeven.

Melding "Voedingsspanning uitgevallen"

❗ In het geval van een stroomuitval wordt geen niveauregistratie uitgevoerd. In de batterijmodus wordt geen niveau-overschrijding aangegeven en wordt er niets weggepompt.

Als de stroom uitvalt, gaat de groene bedrijfsled (1) uit, knippert de alarmled (2) en klinkt er herhaaldelijk een waarschuwingssignaal. Zodra de voedingsspanning weer terugkeert, wordt de alarmtoestand niet meer op de besturingskast weergegeven.

Melding "Batterijfout"

Als de leds 1 en 2 afwisselend knipperen, geeft het apparaat een batterijfout (spanningsverval in de batterij) aan. Het apparaat stuurt periodiek een signaaltoon. Sluit de batterij aan (zie "Batterij aansluiten", pagina 106).

Melding “Sondefout”

Als de leds 2 (snel) en 3 (langzaam) knipperen, geeft het apparaat een fout in de aansluiting van de sonde aan. Deze melding wordt alleen bij optische sondes weergegeven.

7 Onderhoud

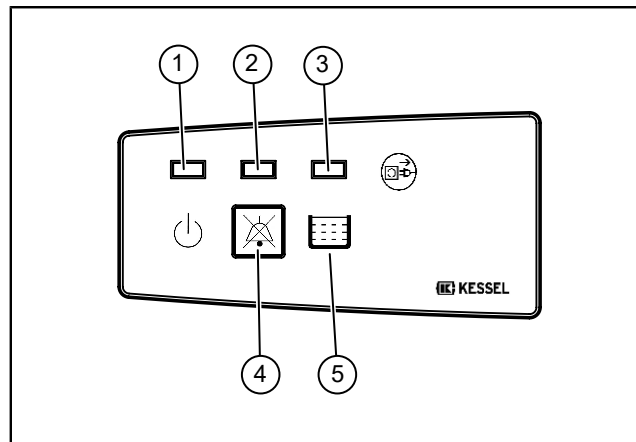
De sonde moet tegelijk met de installatie in de bijbehorende onderhoudscyclus worden onderhouden. Zonder dat gebruik wordt gemaakt van een KESSEL-afwateringsinstallatie is een jaarlijkse onderhoudsbeurt noodzakelijk.



LET OP

Ondeskundige reiniging
Kunststofonderdelen kunnen worden beschadigd of bros worden.

- ▶ Reinig kunststofonderdelen uitsluitend met water en een pH-neutraal reinigingsmiddel.
- ▶ De sonde van verontreinigingen ontdoen.
- ▶ De leidingen op beschadigingen controleren.
- ▶ Om de bescherming tegen stroomuitval in stand te houden, moet de batterij in de alarmkast na elke twaalf maanden bedrijf worden vervangen (zie "*Batterij aansluiten*", pagina 106).



8 Lediging



LET OP

Producten met deze aanduiding op het product, de verpakking of de begeleidende documenten mogen niet met het huishoudelijk afval worden weggegooid.

- ▶ Lever het product en de onderdelen voor hergebruik en recycling in bij aangewezen gecertificeerde inzamel-punten.
- ▶ Verwijder eventueel aanwezige accu's en batterijen voordat u producten afdankt en voer ze afzonderlijk af.
- ▶ Houd u aan de plaatselijke voorschriften.
- ▶ Neem voor informatie over de juiste verwijdering contact op met uw gemeente, het dichtstbijzijnde afvalverwer-kingscentrum of de winkel waar het product is gekocht.

Instrukcja obsługi

Szanowna Klientko, Szanowny Kliencie,

jako producent najwyższej klasy innowacyjnych produktów z zakresu techniki odwadniania firma KESSEL oferuje kompleksowe rozwiązania systemowe i serwis odpowiadający potrzebom klientów. Stawiamy sobie najwyższe standardy jakościowe i konsekwentnie stawiamy na trwałość – nie tylko podczas produkcji naszych urządzeń, lecz również w zakresie ich długotrwałego użytkowania dbamy o to, by stale gwarantowane było bezpieczeństwo użytkownika i jego mienia.

Kessel Sp. z o.o.

Innowacyjna 2, Biskupice Podgórne

55-040 Kobierzycze



W razie pytań natury technicznej proszę zwrócić się do naszych fachowych partnerów serwisowych w Państwa okolicy.

Osobę kontaktową znajdą Państwo tutaj:

<https://www.kessel.pl/kontakt>



W razie potrzeby nasz autoryzowany serwis oferuje Państwu usługi w zakresie uruchomienia, konserwacji i przeglądu generalnego na całym terenie Polski, w innych krajach na żądanie.

Informacje na temat realizacji i zamówienia patrz tutaj:

www.kessel.de/service/dienstleistungen

Spis treści

1	Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi.....	115
2	Bezpieczeństwo.....	117
3	Opis produktu i dane techniczne.....	119
4	Montaż.....	121
5	Uruchomienie.....	129
6	Eksplatacja.....	131
7	Konserwacja.....	135
8	Usuwanie.....	136

1 Wskazówki dotyczące instrukcji obsługi

Niniejszy dokument stanowi oryginalną instrukcję obsługi w języku niemieckim. Wszystkie pozostałe języki są tłumaczeniami oryginalnej instrukcji.

Instrukcja obsługi zawiera ważne informacje dotyczące bezpiecznego użytkowania, montażu, przeglądów okresowych i usuwania produktu. Przed użyciem należy uważnie przeczytać instrukcję obsługi i przechowywać ją przez cały okres użytkowania produktu pod ręką w pobliżu produktu. W przypadku przekazania produktu nowemu właścicielowi należy przekazać mu instrukcję obsługi.

Oznaczenie	Objaśnienie
(5)	Numer pozycji 5 na rysunku obok
❶ ❷ ❸ ❹ ❺ ...	Krok postępowania na rysunku
👁️ Sprawdzić, czy aktywowana została obsługa ręczna.	Warunek postępowania
▶ Nacisnąć przycisk OK.	Krok postępowania
✓ Urządzenie jest gotowe do pracy.	Wynik postępowania
<i>patrz "Bezpieczeństwo", strona 117</i>	Odniesienie do rozdz. 2
❗	Wskazówki techniczne, których należy szczególnie przestrzegać.

Ostrzeżenia zawierają informacje dotyczące rodzaju i skutków zagrożenia oraz środków zapobiegających niebezpieczeństwu.

Ostrzeżenia są oznaczone następującymi znakami i słowami sygnałowymi:

Słowo sygnałowe	Znaczenie
Niebezpieczeństwo	Ostrzeżenie przed obrażeniami ciała Nieprzestrzeganie tej instrukcji może spowodować spodziewane poważne obrażenia lub śmierć.
Ostrzeżenie	Ostrzeżenie przed obrażeniami ciała Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
Przystroga	Ostrzeżenie przed obrażeniami ciała Nieprzestrzeganie tej wskazówki może prowadzić do lekkich bądź średnich obrażeń ciała.
Uwaga	Ostrzeżenie przed szkodami materialnymi Nieprzestrzeganie tej wskazówki może spowodować uszkodzenie produktu i jego funkcji lub rzeczy znajdującej się w pobliżu.

Symbol	Znaczenie
	Odłączyć urządzenie od prądu
	Przestrzeganie instrukcji obsługi
	Ogólny znak nakazu

Symbol	Znaczenie
	Ogólny znak ostrzegawczy
	Ostrzeżenie przed elektrycznością
	Symbol WEEE, produkt podlega dyrektywie RoHS

2 Bezpieczeństwo

2.1 Ogólne zasady bezpieczeństwa

- Podczas wszystkich prac przy przewodach i przyłączach elektrycznych należy przestrzegać krajowych przepisów bezpieczeństwa. W przypadku części pod napięciem istnieje ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- Urządzenie musi posiadać wyłącznik różnicowoprądowy (RCD) o znamionowym prądzie błądzącym maksymalnie 30 mA.
- Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem. Odłączyć urządzenie od zasilania!
- Podczas prac w ramach przeglądu okresowego przy urządzeniu sterownik musi być zabezpieczony przed ponownym włączeniem przez osoby nieupoważnione.

2.2 Kwalifikacje personelu

Operator: Nie są wymagane żadne szczególne kwalifikacje, zna i rozumie instrukcję obsługi

Rzeczoznawca: osoba wyznaczona przez użytkownika lub upoważniona strona trzecia, która dzięki swojemu przeszkoleniu, wiedzy i praktycznemu doświadczeniu jest w stanie prawidłowo przeprowadzać kontrole, zna i rozumie instrukcję obsługi

Fachowiec: pracownik firm niezależnych od użytkownika lub ekspert, który może wykazać, że ma niezbędną wiedzę fachową i wyposażenie techniczne do obsługi, przeglądów okresowych i testowania, pracuje zgodnie z instrukcjami instalacji i normami wdrożeniowymi

Wykwalifikowany elektryk VDE 0105: pracuje zgodnie z krajowymi przepisami dotyczącymi bezpieczeństwa elektrycznego

Zatwierdzone czynności	Osoba			
	Użytkownik	Osoba o odpowiednich kwalifikacjach	Fachowiec	Elektryk
Oględziny, wymiana baterii	✓	✓	✓	—
Opróżnianie, czyszczenie (wewnątrz), kontrola działania, konfiguracja sterownika	—	✓	✓	—
Instalacja, wymiana, konserwacja komponentów, uruchomienie	—	—	✓	—
Instalacja elektryczna	—	—	—	✓

2.3 Zastosowanie zgodnie z przeznaczeniem

Produkt służy do akustycznego i optycznego ostrzegania w przypadku przekroczenia poziomu w instalacjach kanalizacyjnych lub ostrzegania przed zalaniem pomieszczeń wykorzystywanych w sposób podrzędny.

Produktu wolno używać tylko w połączeniu z sondami KESSEL do wykrywania poziomu (zawarte w zakresie dostawy).

Wszystkie poniższe działania, które nie zostały wyraźnie zatwierdzone na piśmie przez producenta, mogą spowodować unieważnienie gwarancji:

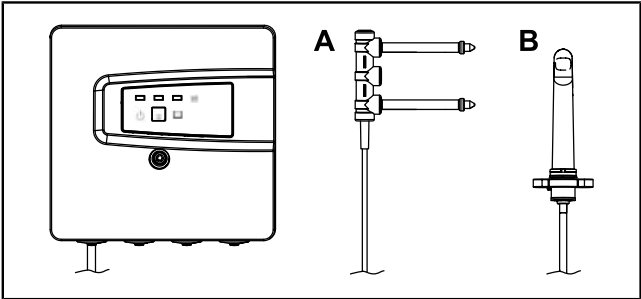
- przebudowy lub dobudowy
- użycie nieoryginalnych części zamiennych
- Naprawy, które nie są wykonywane przez specjalistyczną firmę

3 Opis produktu i dane techniczne

3.1 Opis produktu

Produkt dostarczany jest, zgodnie z zamówieniem, z sondą elektrodową **A** (nr art. 20222) lub sondą optyczną **B** (nr art. 20223).

Do przekazywania sygnału ostrzegawczego do innego pomieszczenia możliwe jest podłączenie dodatkowo zewnętrznego sygnalizatora akustycznego (osprzęt KESSEL, nr art. 20162) lub zewnętrznego kontaktu bezpotencjałowego (osprzęt KESSEL, nr art. 80074).



Dane	Specyfikacja
Pobór mocy	2,5 W
Napięcie robocze	230 V
Głośność (alarm akustyczny)	70 dB(A)
Kontakt bezpotencjałowy	Maks. 42 V DC / 0,5 A
Stopień ochrony	IP 54
Klasa ochrony	II
Typ przyłącza	Euro
Wymagany bezpiecznik	C16 A, jednobiegunowy
Bezpiecznik czuły	500 mA
RCD	30 mA

Dane	Specyfikacja
Ciężar	0,5 kg
Wymiary (dł. x wys. x szer.)	152 x 145 x 68 mm
Specyfikacja baterii	9V 6LR61
Temperatura użytkowania	0°C ... 40°C
Względna wilgotność powietrza (bez kondensacji)	Maks. 90 %

4 Montaż

4.1 Montaż sterownika



OSTRZEŻENIE

Elementy będące pod napięciem
Niebezpieczeństwo porażenia prądem

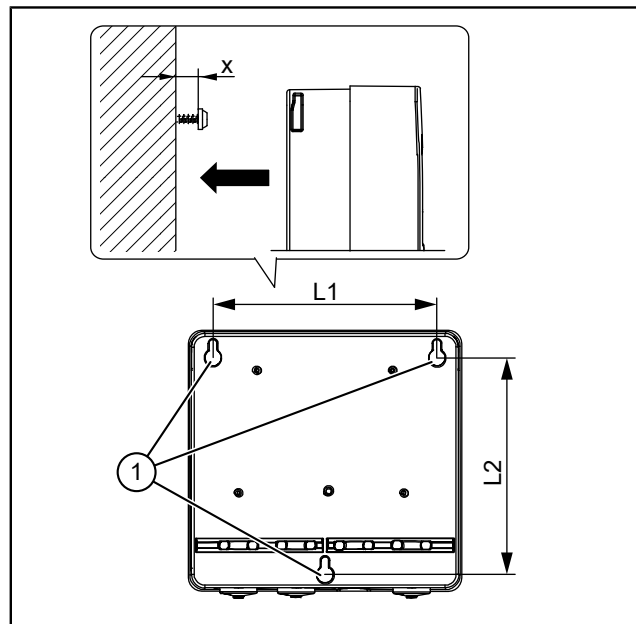


- ▶ Odłączyć urządzenie od zasilania!
- ▶ Zapewnić, aby urządzenia elektryczne były na czas prac odłączone od zasilania napięciem.
- ▶ Zabezpieczyć urządzenia elektryczne przed ponownym włączeniem.

- ❗ Sprawdzić nośność ściany. Wybrać wkręty ściennie i kołki zgodnie z konstrukcją ściany.
- ❗ Sterownik jest przeznaczony wyłącznie do pionowego montażu na ścianach wewnętrznych pomieszczeń lub w szafce sterowniczej zewnętrznej.

Nie wolno wystawiać go na bezpośrednie działanie promieni słonecznych i należy go zamontować w suchym, dobrze wentylowanym i niezamarzającym miejscu.

- ▶ Wybrać położenie montażowe, zwracając uwagę na następujące kwestie:
 - Pasujące zasilanie energią elektryczną znajduje się w bezpośrednim pobliżu sterownika.
 - Sterownik musi być przymocowany w bezpieczny i wystarczająco mocny sposób w dostępnym miejscu.



- ▶ Wywiercić otwory pod mocowania (1) na głębokość co najmniej 30 mm i włożyć kołki.

L1 = 124 mm

L2 = 120 mm

- ▶ Zamontować wszystkie śruby mocujące. Upewnić się przy tym, że odległość X pomiędzy łbami śrub a powierzchnią montażową wynosi ok. 3 do 5 mm.
- ▶ Zawiesić sterownik na mocowaniach (1) i lekko wcisnąć w dół.

4.2 Montaż sondy elektrodowej

❗ Sondy należy instalować w taki sposób, aby poziom alarmu leżał powyżej najwyższego poziomu włączenia.

W przypadku sond elektrodowych możliwe są następujące warianty montażu:

Wykonanie otworu (A)

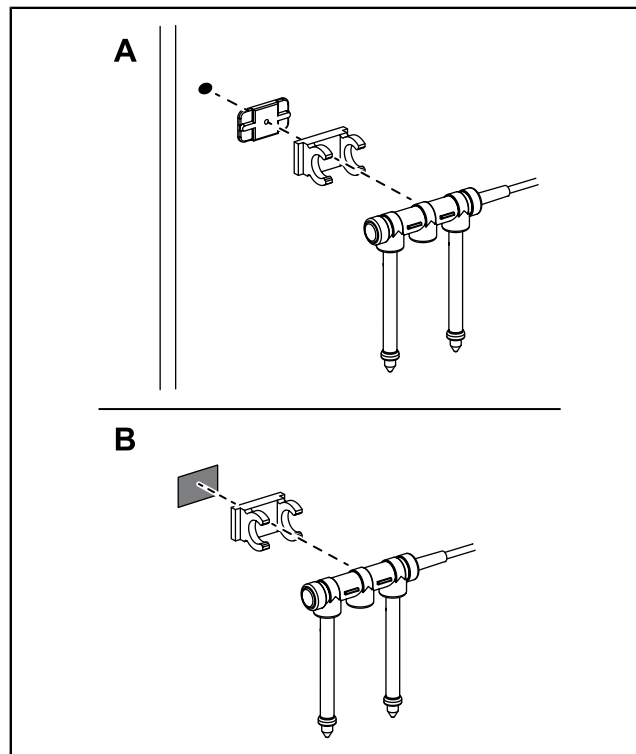
- ▶ Wywiercić otwór na żądanej wysokości w ścianie zbiornika.
- ▶ Włożyć kołek (Ø 5 mm).
- ▶ Wkręcić śrubę.
- ▶ Przykręcić do śruby uchwyt specjalny.

Przymocować taśmę samoprzylepną (B)

- ▶ Przymocować taśmę samoprzylepną w żądanej pozycji.
- ▶ Przymocować uchwyt specjalny i docisnąć do taśmy samoprzylepnej.
- ▶ Zamontować sondę.

Montaż sondy

- ▶ Poprowadzić kabel instalacyjny w rurze elektroinstalacyjnej.
- ▶ Przypiąć sondę elektrodową.



4.3 Montaż sondy optycznej

❗ Sondy należy instalować w taki sposób, aby poziom alarmu leżał powyżej najwyższego poziomu włączenia.

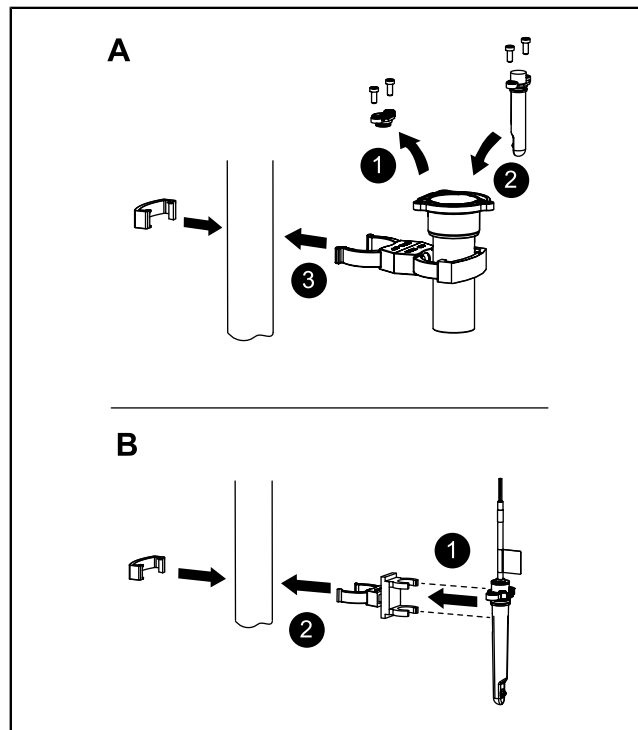
W przypadku sond optycznych możliwe są następujące warianty montażu:

Montaż w rurze ochronnej (A)

- ▶ Odkręcić pokrywę i zdjąć.
- ▶ Zawiesić sondę i ustalić śrubami.
- ▶ Poprowadzić kabel instalacyjny w rurze osłonowej na przewody elektryczne.
- ▶ Ewentualnie przymocować rurę ochronną do pionu instalacyjnego.

Montaż na pionie instalacyjnym (B)

- ▶ Przymocować uchwyt z użyciem pasującej części do pionu instalacyjnego. (wysokość 34 cm).
- ▶ Poprowadzić kabel instalacyjny w rurze osłonowej na przewody elektryczne.
- ▶ Przypiąć sondę optyczną.



4.4 Podłączenie sondy



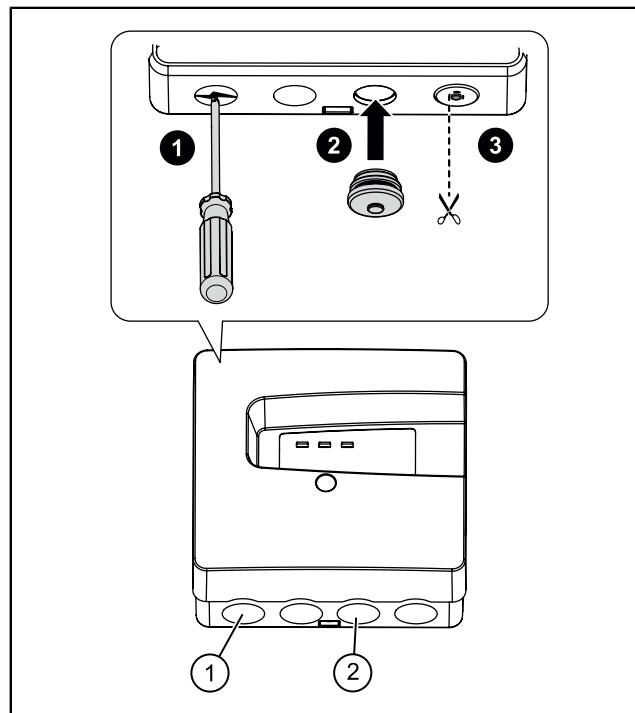
OSTRZEŻENIE

Zagrożenie wskutek źle dobranych wielkości przewodów przyłączeniowych

- Urządzenia ostrzegawczego wolno używać tylko z dostarczonymi przewodami przyłączeniowymi (lub równoważnymi).

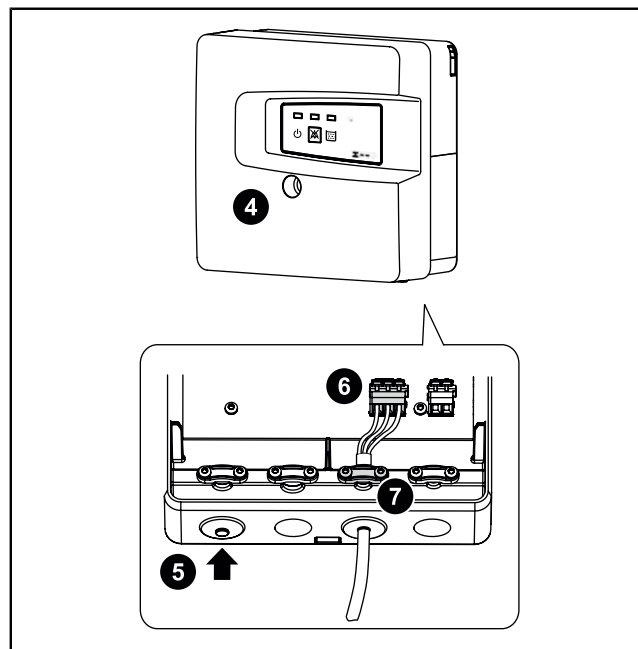
Przygotowanie urządzenia sterującego i kabla sondy

- Wykonać przepusty kablowe (1) i (2) przy użyciu odpowiedniego narzędzia. ❶
- Wcisnąć gumowe przepusty kablowe w otwory. ❷
- Odciąć końcówki z włożonych przepustów kablowych. ❸



Podłączenie kabla instalacyjnego i kabla sondy

- ▶ Otworzyć pokrywę obudowy **4** (patrz "rys. 0", strona 129).
- ▶ Odłączyć wtyk przyłączeniowy i usunąć (tylko sonda optyczna).
- ▶ Poprowadzić kable instalacyjne przez przepusty kablowe. **5**
- ▶ Podłączyć kable instalacyjne zgodnie ze schematem połączeń (patrz "*Schemat połączeń*", strona 127) do listew zaciskowych. **6**
W tym celu użyć odpowiedniego śrubokręta – docisnąć odpowiedni zacisk kabla do zacisku sprężynowego, aż zostanie wetknięta w niego końcówka kabla.
- ▶ Zamocować odciążenia dla wszystkich kabli. **7**
Przestrzegać momentu obrotowego śrub 0,5 Nm.
- ▶ Nałożyć pokrywę urządzenia i przymocować, moment dokręcający 1,2 Nm.

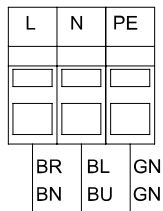


4.5 Schemat połączeń



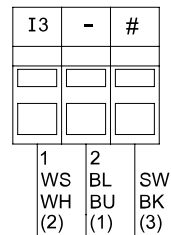
SICHERUNG
Fuse
Fusible
230VAC 50Hz
500 mA

MAINS



NETZ
Mains
Réseau
230V AC 50Hz

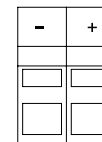
PROBE



Optional:
OPTISCHE SONDE
Optical probe
Sonde optique

Optional:
LEITWERTSONDE
Electrical probe
Sonde optique

ALARM



Optional:
**SIGNAL-
GEBER**
Signaling
device
Alarme

447-005

4.6 Montaż wyposażenia

Blok zacisków „Alarm” jest ustawiony wstępnie do podłączenia zewnętrznego podajnika sygnału. Jeżeli używany ma być kontakt bezpotencjałowy, należy najpierw przygotować do tego blok zacisków (patrz rozdział „Kontakt bezpotencjałowy”). Przygotować obudowę i przepust kablowy (patrz *”Podłączenie sondy”, strona 125*). Użyć przepustu kablowego z zewnątrz z prawej strony.

Zewnętrzny podajnik sygnału

- ▶ Podłączyć zewnętrzny sygnalizator akustyczny (nr art. 20162) według schematu połączeń.

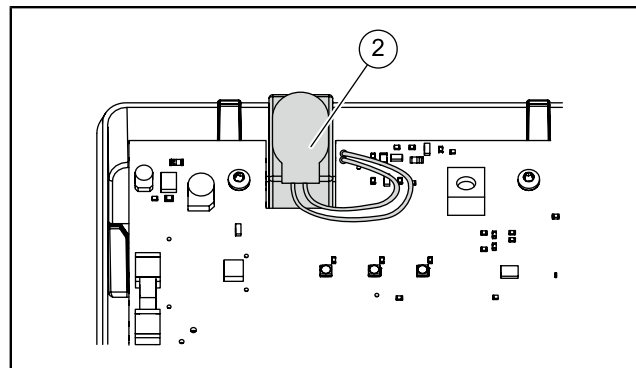
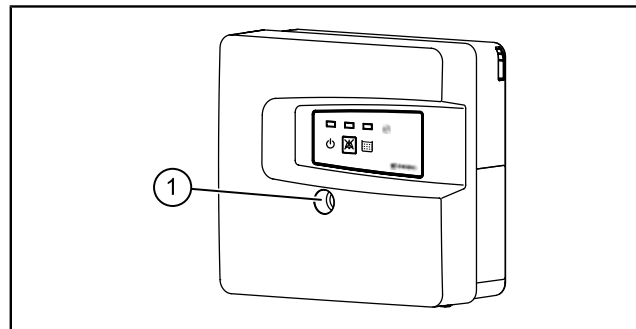
Kontakt bezpotencjałowy

- 👁 Do urządzenia sterującego można podłączyć zestaw rozszerzający w formie kontaktu bezpotencjałowego, dostępnego jako osprzęt (nr art. 80074). Umożliwia on połączenie urządzenia z systemem zarządzania budynkiem lub innym osprzętem, np. lampą ostrzegawczą (nr art. 97715).
- ❗ Jeśli przycisk naciskany jest przez 10 sekund, urządzenie na nowo aktywuje zewnętrzny sygnalizator akustyczny lub kontakt bezpotencjałowy.

5 Uruchomienie

5.1 Podłączenie baterii

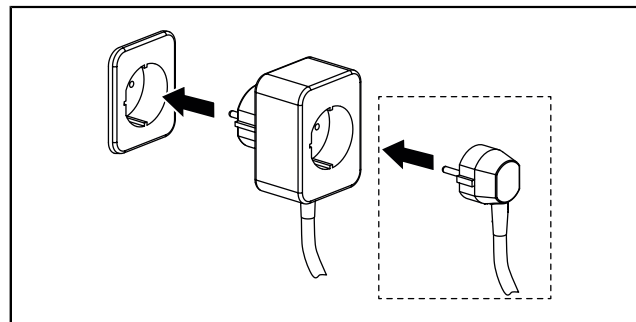
- 👁 Upewnić się, że urządzenie jest odłączone od prądu.
 - ▶ Aby otworzyć obudowę, należy odkręcić śrubę (1).
 - ▶ Zdjąć pokrywę obudowy.
 - ▶ Ewentualnie wyjąć starą baterię i wymienić.
 - ▶ Zdjąć z baterii pasek ochronny.
 - ▶ Włożyć kontakt na baterię.
 - ▶ Wsunąć baterię do otworu.
-
- ▶ Kabel baterii (2) należy poprowadzić w taki sposób, aby nie został zakleszczony ani nie zasłaniał diod LED.
 - ▶ Nałożyć pokrywę obudowy.
 - ▶ Wkręcić śrubę (1).



5.2 Włączenie i wyłączenie

Włączenie

- 👁️ Sprawdzić instalację pod kątem poprawności podłączeń elektrycznych. Upewnić się, że kable są nieuszkodzone.
- ▶ Wyciągnąć wtyk sieciowy urządzenia odbiorczego.
- ▶ Włożyć przejściówkę urządzenia ostrzegawczego.
- ▶ Zaczekać na sygnał optyczny. Zielona dioda LED pracy sygnalizuje tryb normalny.
- ▶ Włożyć wtyk sieciowy urządzenia odbiorczego w przejściówkę.
- ▶ Wykonać kontrolę działania urządzenia odbiorczego.
- ✓ Uruchomienie jest zakończone.



Wyłączenie (zakończenie działania)

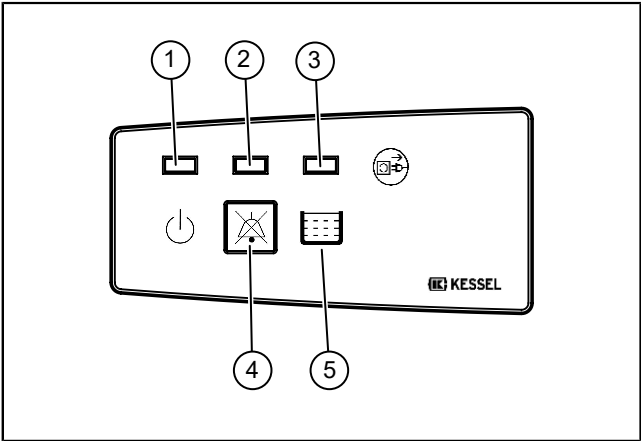
- 📘 W przypadku trwałej awarii zasilania lub doraźnego przestoju urządzenie ostrzegawcze można wyłączyć, aby oszczędzić baterię.
- 👁️ Dioda LED alarmu (czerwona) miga (tryb awarii zasilania).
- ▶ Przytrzymać przycisk alarmowy 5 s.
- ✓ Dioda LED wyłącza się.

6 Eksploatacja

6.1 Tryb normalny

W trybie normalnym dioda LED (1) świeci się na zielono.

(1)	Zielona dioda LED – gotowość do pracy
(2)	Czerwona dioda LED – alarm
(3)	Pomarańczowa dioda LED – poziom alarmu
(4)	Przycisk do wyłączenia (skasowania) alarmu
(5)	Symbol poziomu alarmu



6.2 Przegląd wskazań LED / informacje

Dioda LED			Sygnał dźwiękowy (przerwany)	Opis	Środek
zielona (1)	czerwona (2)	pomarańczowa (3)			
Stany robocze					

Dioda LED			Sygnał dźwiękowy (przerwany)	Opis	Środek
zielona (1)	czerwona (2)	pomarańczowa (3)			
			-	Gotowość do pracy	-
			✓	Osiągnięty poziom alarmu	Sprawdzić stan cieczy i ew. podjąć dalsze kroki
Stany alarmowe / błędy					
			✓	Błąd baterii	Wymienić baterię
			✓	Awaria zasilania, brak napięcia sieciowego	Przywrócić napięcie sieciowe Sprawdzić, czy wyświetlają się inne błędy
				Zadziałał bezpiecznik czuły	Wymienić bezpiecznik czuły (patrz "rys. 0", strona 129), skasować alarm
			✓	Błąd sondy	Sprawdzić przyłączenie według schematu połączeń



Miga



Świeci się / włączona



Wyłączona



Migają na zmianę

Kasowanie alarmu

W przypadku wystąpienia stanu, który wyzwala alarm, zapala się dioda LED alarmu (2) i ewentualnie jedna z pozostałych diod LED. Po usunięciu przyczyny alarmu można skasować alarm przez naciśnięcie przycisku (5) (*patrz "Tryb normalny", strona 131*).

Wyłączyć sygnał alarmowy

- ▶ Wcisnąć 1x przycisk (5)

Kasowanie alarmu

- ▶ Wcisnąć przycisk (5) i przytrzymać > 3 sekund.
- ✓ Wskaźnik alarmu gaśnie, alarm został potwierdzony.

6.3 Tryb zakłócenia

Komunikat „Przekroczenie poziomu”

Gdy poziom cieczy osiągnie poziom alarmu, miga dioda LED alarmu (3) i rozbrzmiewa sygnał dźwiękowy. Sygnał dźwiękowy można wyłączyć (naciśnąć na chwilę przycisk alarmu (5)).

Gdy poziom cieczy spadnie z powrotem poniżej poziomu alarmu, urządzenie przestaje generować sygnały ostrzegawcze.

Komunikat „Awaria zasilania”

- ❗ W przypadku awarii zasilania pomiar poziomu nie jest wykonywany. W trybie bateryjnym fakt przekroczenia poziomu nie jest wyświetlany i ścieki nie są odpompowywane.

W przypadku awarii zasilania gaśnie zielona dioda pracy LED (1), miga dioda LED alarmu (2) i generowany jest okresowy sygnał dźwiękowy. Gdy zasilanie powróci, urządzenie sterujące przestaje wyświetlać stan alarmu.

Komunikat „Błąd baterii”

Gdy diody LED 1 i 2 migają na zmianę, urządzenie sygnalizuje błąd baterii (spadek napięcia w baterii). Urządzenie generuje okresowo sygnał dźwiękowy. Podłączyć baterię (*patrz "Podłączenie baterii", strona 129*).

Komunikat „Błąd sondy“

Gdy migają diody LED 2 (szybko) i 3 (powoli), urządzenie sygnalizuje błędne podłączenie sondy. Ten komunikat wyświetlany jest tylko dla sondy optycznej.

7 Konserwacja

Sondę należy konserwować razem z urządzeniem zgodnie z cyklem konserwacyjnym. W przypadku użycia bez instalacji kanalizacyjnej firmy KESSEL należy ją konserwować raz w roku.

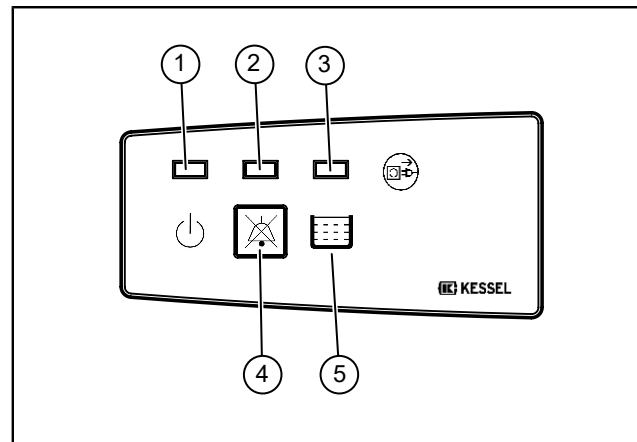


UWAGA

Nieprawidłowe czyszczenie

Elementy z tworzywa sztucznego mogą ulec uszkodzeniu lub stać się kruche.

- ▶ Elementy z tworzywa sztucznego czyścić wyłącznie wodą i środkiem czyszczącym o neutralnym pH.
- ▶ Oczyszczyć sondę z zabrudzeń.
- ▶ Sprawdzić przewody pod kątem uszkodzeń.
- ▶ Dla zachowania ochrony przed awarią zasilania wymagana jest po upływie 12 miesięcy pracy wymiana baterii w urządzeniu ostrzegawczym (*patrz "Podłączenie baterii", strona 129*).



8 Usuwanie



UWAGA

Produktów z tym oznaczeniem na produkcie, opakowaniu lub dokumentach towarzyszących nie wolno wyrzucać razem z odpadami domowymi.

- ▶ Produkt i jego komponenty należy utylizować w celu ponownego wykorzystania i recyklingu w wyznaczonych, certyfikowanych punktach zbiórki.
- ▶ Przed usunięciem należy wyjąć baterie i akumulatory, jeśli są i zutylizować oddzielnie.
- ▶ Należy przestrzegać lokalnych przepisów.
- ▶ W celu uzyskania informacji na temat prawidłowego usuwania produktu należy skontaktować się z lokalnymi władzami, najbliższym centrum usuwania odpadów lub sprzedawcą, od którego produkt został zakupiony.

EU Konformitätserklärung/EU Declaration of Conformity

EU Konformitätserklärung / EU Declaration of Conformity



DoC-Nummer / DoC-number	DoC 009-594 (04)
Hersteller / manufacturer	KESSEL SE + Co. KG Bahnhofstraße 31, D-85101 Lenting, Germany.
Produktbezeichnung / product name	Wärmegerät
Kennzeichen zur Identifikation / Identification code	gemäß Kennzeichnung according to the relevant marking

Berücksichtigte Richtlinien / directives considered:

2014/30/EU	Elektromagnetische Verträglichkeit / Electromagnetic compatibility regulations 2016
2014/35/EU	Niederspannungsrichtlinie / Electrical Equipment (Safety) Regulations 2016
2011/65/EU & 2015/863	Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten / Directive on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment

Zugrunde gelegte Normen / Relevant standards:

EN IEC 61000-6-2: 2019	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) - Teil 6-2: Störfestigkeit für Industriebereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-2: Generic standards - Immunity standard for industrial environments
EN IEC 61000-6-3: 2021	Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV)- Teil 6-3: Störaussendung für Wohnbereiche / Electromagnetic compatibility (EMC) - Part 6-3: Emission standard for equipment in residential environments
EN 60204-1: 2018	Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen- Teil 1: Allgemeine Anforderungen / Safety of machinery – Electrical equipment of machines – part 1 – General requirements
EN 63000: 2018	Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe / Technical documentation for the assessment of electrical and electronic products with respect to the restriction of hazardous substances

Wir als Hersteller erklären in alleiniger Verantwortung die Übereinstimmung der oben genannten Produkte mit den angeführten Harmonisierungsvorschriften der EU. Die aufgeführten einschlägigen harmonisierten Normen der EU wurden für die Konformität zugrunde gelegt. / As manufacturer we declare under the sole responsibility that the above listed products are in conformity with the relevant harmonisation legislation of the European Community as listed. The listed relevant harmonised standards are used to declare the conformity.

Unterszeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von: / Signed for and on behalf of the manufacturer by:

Lenting (Germany), 2026-08-14.


Alexander Kessel
Vorstand / Managing Director
Board Member / Chief Sales Officer


I.V. Daniel Duschek
Geschäftsführer / Managing Director
Responsible for declaration



016-051



Registrieren Sie Ihr Produkt online, um von einer schnelleren Hilfe zu profitieren.

<https://www.kessel.de/service/produktregistrierung>

KESSEL SE + Co. KG, Bahnhofstr. 31, 85101 Lenting, Deutschland

